



# LUTHERWEG

## SACHSEN

### DAS WANDERHEFT

SACHSEN. LAND VON WELT.



L

# INHALT

Seite	
1	Inhaltsverzeichnis
2 – 3	Der Mitteldeutsche Lutherweg
4	Der Lutherweg Sachsen
5	Anreise
6 – 7	Arrangements
8 – 9	Tour 1: Bad Dübén nach Dreiheide
10 – 11	Tour 2: Dreiheide nach Torgau
12 – 13	Tour 3: Torgau nach Schildau
14 – 15	Tour 4: Schildau nach Wurzen
16 – 17	Tour 5: Wurzen nach Trebsen
18 – 19	Tour 6: Trebsen nach Grimma
20 – 21	Tour 7: Grimma nach Colditz
22 – 23	Tour 8: Colditz nach Mügeln
24 – 25	Tour 9: Mügeln nach Leisnig
26 – 27	Tour 10: Leisnig nach Döbeln
28 – 29	Tour 11: Döbeln nach Waldheim
30 – 31	Tour 12: Waldheim nach Kriebstein
32 – 33	Tour 13: Kriebstein nach Mittweida
34 – 35	Tour 14: Mittweida nach Rochlitz
36 – 37	Tour 15: Rochlitz nach Penig
38 – 39	Tour 16: Penig nach Wolkenburg
40 – 41	Tour 17: Wolkenburg nach Waldenburg
42 – 43	Tour 18: Waldenburg nach Glauchau
44 – 45	Tour 19: Glauchau nach Zwickau
46 – 47	Tour 20: Zwickau nach Crimmitschau
48 – 49	Tour 21: Crimmitschau nach Altenburg
50 – 51	Tour 22: Altenburg nach Gndenstein
52 – 53	Tour 23: Gndenstein nach Borna
54 – 55	Tour 24: Altenburg nach Borna
56 – 57	Tour 25: Borna nach Neukieritzsch
58 – 59	Tour 26: Neukieritzsch nach Leipzig
60 – 61	Tour 27: Leipzig nach Eilenburg
62 – 63	Tour 28: Eilenburg nach Löbnitz
64 – 65	Tour 29: Löbnitz nach Bad Dübén
66	Klöster am Lutherweg Sachsen
67 – 69	Kirchen am Lutherweg Sachsen
70 – 71	Schlösser und Burgen am Lutherweg
72	Impressum

# LUTHERWEG

## EINE REISE DURCH MITTELDEUTSCHLAND

Im Rahmen der Vorbereitungen auf das Reformationsjubiläum entstand die Idee zur Schaffung eines Lutherweges. Dabei sollten Stationen, die in einem historischen Bezug zu Martin Luther und anderen Wegbereitern der Reformation stehen, durch einen Wanderweg mit spirituellen Wurzeln verbunden werden.

Zunächst begann man in Sachsen-Anhalt mit dem Aufbau eines Lutherweges. Es folgten die beiden Bundesländer Thüringen und Sachsen. Seit 2015 ist der Mitteldeutsche Lutherweg fertiggestellt. Über verschiedene Schnittstellen in Bad Dübener Heide, Altenburg und Nordhausen sind die Lutherwege der Bundesländer miteinander verbunden.

Auf insgesamt ca. 2.000 km Wegstrecke schlängelt sich der Weg durch die Stammländer der Reformation. Darüber hinaus entstehen derzeit auch Lutherwege in Bayern, Hessen und Brandenburg.

Sie sind eingeladen, die historisch traditionsreiche Region kennenzulernen, die Natur zu genießen und in die spannende Geschichte und Geschichten der Reformation einzutauchen.





# DER WANDERWEG LUTHERWEG SACHSEN

## UNTERWEGS IM MUTTERLAND DER REFORMATION

Der Lutherweg Sachsen führt als spiritueller Wanderweg durch landschaftlich reizvolle Regionen. Beschildert ist er mit einem grünen „L“ auf weißem Grund, dem Logo des Lutherweges.

Die Orientierung erfolgt mit Hilfe von Wegmarken und durch klassische Pfeilwegweiser. An zentralen Punkten wird auf die Entfernung zum nächsten Ort am Lutherweg hingewiesen. Informationstafeln spiegeln den spirituellen Impuls wider, erleichtern die Orientierung und geben Einblicke zur reformatorischen Geschichte sowie zu Sehenswürdigkeiten. Unter [www.lutherweg-sachsen.de](http://www.lutherweg-sachsen.de), sind umfangreiche Informationen zum Weg zu finden. Darüber hinaus steht die Routenführung zum Download bereit.

Der Lutherweg verbindet Städte, Stätten und Orte, an denen Martin Luther und seine Wegbegleiter wirkten. In den Städten Zwickau, Torgau, Eilenburg und Borna öffnete sich die Bürgerschaft sehr früh der reformatorischen Bewegung. Andere Stationen sind eng verknüpft mit den starken Frauen der Reformation. In den Orten Rochlitz, Mittweida und Kriebstein wirkte Elisabeth von Rochlitz und ermöglichte durch ihr energisches Handeln die Einführung der Reformation in ihrem Territorium.

Der Lutherweg Sachsen ist mit dem Lutherweg in Sachsen-Anhalt über Bad Dübener Heide und dem Lutherweg in Thüringen über das Wegedreieck Borna-Grandstein-Altenburg sowie Crimmitschau-Altenburg verbunden. Unterwegs ist zu entdecken, wie die Veränderungen der Reformation den Bau und die Ausgestaltung evangelischer Kirchen prägen. Der Lutherweg erstreckt sich über rund 550 km der wunderschönen, vielfältigen Landschaft der Region Leipzig – entlang von Kirchen, Schlössern, Burgen und Klöstern, ausgedehnten Heidelandschaften, Wäldern und Flüssen, mitten im Mutterland der Reformation.

## ZEICHENERKLÄRUNG



Wegverlauf Lutherweg



Informationstafel  
zum Lutherweg



Aktuell geprüft barrierefrei  
zugänglich;  
detaillierte Angaben unter  
[www.sachsen-barrierefrei.de](http://www.sachsen-barrierefrei.de)



Touristinformation

# AUF DEM WEG ZUM WEG

## ANREISE MIT DEM AUTO ODER DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN



Der Lutherweg Sachsen ist ein Rundwanderweg. Seine Beschilderung unterscheidet sich von klassischen Pilgerwegen, da er in beide Richtungen ausgewiesen ist. Daher ist es möglich, an beliebigen Orten mit einer Tour durch die abwechslungsreiche Landschaft der Region Leipzig zu den Stätten der Reformation zu beginnen. Zur Orientierung finden Sie auf den letzten Umschlagseiten eine Übersichtskarte. Die folgenden Touren beschreiben die Strecke des Lutherweges. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, weitere Angebote rund um den Weg zu nutzen.

### ANREISE MIT DEM AUTO IN DIE REGION LEIPZIG:

- von Norden kommend über die A 9 und die A 14 nach Leipzig, Grimma, Leisnig oder Döbeln
- von Osten kommend über die A 13 und A 4 nach Mittweida, Wolkenburg (Limbach-Oberfrohna), Glauchau und Zwickau bzw. alternativ auf die A 14 nach Döbeln, Leisnig und Grimma
- von Süden kann die A 72 als Anschluss nach Zwickau genutzt werden, die weiter über Penig, Grandstein (Kohren-Sahlis), Rochlitz und Borna nach Leipzig führt
- von Westen her können Sie die A 4 nutzen, um nach Crimmitschau, Zwickau oder Glauchau zu gelangen, bzw. die A 38 um nach Leipzig aufzuschließen

### ANREISE MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:

- größter Knotenpunkt am Lutherweg Sachsen ist der Hauptbahnhof Leipzig, der an das deutschlandweite Bahnnetz angebunden ist
- darüber hinaus sind zahlreiche Orte am Lutherweg Sachsen mit Bus und Bahn zu erreichen

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten ÖPNV-Anbieter der Region. Bitte beachten Sie, dass bei Telefonaten oder der Nutzung der Internets unterschiedlich hohe Kosten entstehen können.

### INFORMATIONEN ZUR ANBINDUNG MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN ERHALTEN SIE U. A. BEI FOLGENDEN VERKEHRSVERBÜNDEN:

- Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL)  
im Internet unter [www.zvnl.de](http://www.zvnl.de) oder telefonisch unter +49 (0)341 225860
- Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV)  
im Internet unter [www.mdv.de](http://www.mdv.de) oder telefonisch unter +49 (0)341 91353591
- Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS)  
im Internet unter [www.vms.de](http://www.vms.de) oder telefonisch unter +49 (0)371 400080
- Informationen zu den Zugsverbindungen der Deutschen Bahn  
im Internet unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder telefonisch unter +49 (0)180 6996633

Fahrkarten sind bei den Verkaufsstellen der jeweiligen Anbieter bzw. am Automaten oder direkt vor Ort zu beziehen. Besonderes Augenmerk bitten wir Sie auf die Unterschiede zwischen Wochentagen und Wochenenden sowie Feiertagen zu legen. Ebenso verweisen wir auf Sonderregelungen während der Schulferien.

Sollten Sie ein Taxi benötigen, können Sie über die Tourist-Informationen oder das Internet die Kontaktdaten erfragen. Es besteht beispielweise unter der Rufnummer 22456 die Möglichkeit, deutschlandweit ein Taxi über Ihr Mobiltelefon zu bestellen, bzw. aus dem Festnetz unter +49 (0)900 11 22456.

Alternativ können Sie Ihre Anreise auch über eine Mitfahrgelegenheit organisieren. Folgende Internetportale bieten individuelle Reisemöglichkeiten an: [www.blablacar.de](http://www.blablacar.de), [www.mitfahrgelegenheit.de](http://www.mitfahrgelegenheit.de), [www.mitfahrzentrale.de](http://www.mitfahrzentrale.de).

Allgemeine Auskünfte sind über die Auskunft der Deutschen Telekom 11833 zu erfragen.

## Martin Luther und Leipzig

- 2 Übernachtungen mit Frühstück in einem Hotel in Leipzig
- Leipzig Card: 3-Tageskarte für freie Fahrt mit dem ÖPNV im Stadtgebiet Leipzig sowie zahlreiche Ermäßigungen (alle Ermäßigungen unter [www.leipzig-card.de](http://www.leipzig-card.de))
- Teilnahme am öffentlichen Stadtrundgang am zweiten Tag des Aufenthaltes um 11.00 Uhr
- Auf Luthers Spuren im Restaurant „Auerbachs Keller“ inkl. Luther-Hausführung und Kaffeetrinken (1 Tasse Kaffee und 1 Stück Mephisto-Torte pro Person) am zweiten Tag des Aufenthaltes um 14.00 Uhr
- Einmaliger Eintritt zum Besuch des Stadtgeschichtlichen Museums im Alten Rathaus (u. a. mit Schriften Luthers, Lutherpokal, Ring der Katharina von Bora)
- 1 Touristischer Stadtplan pro Zimmer

ganzjährig, montags Museumsruhetag

**3 Tage mit 2 Übernachtungen**  
**ab 185,00 EUR pro Person im Doppelzimmer**  
**Einzelzimmerzuschlag ab 60,00 EUR**  
**ab 1 Person**



## Auf den Spuren Luthers im Kloster Nimbschen und in Leipzig

- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Kloster Nimbschen
- 5-Gang-Luthermenü im Hotel mit geschichtlicher Erzählung
- 2-Gang-Abendessen im Hotel
- Luthermahl im Thüringer Hof mit anschließender zweistündiger Luther-Stadtführung (exklusive Transfer)

ganzjährig

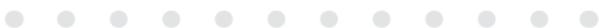
**3 Tage mit 2 Übernachtungen**  
**ab 179,00 EUR pro Person im Doppelzimmer**  
**Einzelzimmerzuschlag ab 30,00 EUR**  
**ab 20 Personen**

# Torgau - Reformationszeit zum Genießen

- 2 Übernachtungen mit Halbpension in einem \*\*\*Hotel in Torgau (1 Spezialitätenessen, 1 Abendessen)
- zweistündige Stadtführung durch die historische Altstadt, Innenbesichtigung der Stadtkirche und der Katharina-Luther-Stube
- zweistündige Führung im Schloss Hartenfels mit Sonderausstellung und Lapidarium
- Orgelkonzert ca. 25 Min.
- Gespräch mit dem Goldschmied, der den Trauring der Katharina Luther nacharbeitet (ca. 45 Min.)
- Kombiticket zum Besuch des Torgauer Museumspfades
- Besuch der Ausstellung Wurzeln und Flügel
- inkl. aller Eintrittsgelder

Mai - Oktober

**3 Tage mit 2 Übernachtungen  
ab 179,00 EUR pro Person im Doppelzimmer  
Einzelzimmerzuschlag ab 25,00 EUR  
ab 2 Personen**



Die Angebote gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit zum nachgefragten Buchungszeitraum und verstehen sich vorbehaltlich eventueller Preiserhöhungen der einzelnen Leistungsträger.

Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Anreise, individuelle Lösungen bei kurzfristigen Buchungen sind auf Anfrage möglich.

Sehr gern erstellen wir Ihnen auf Wunsch auch ein individuelles bzw. Gruppen-Angebot für o.g. Arrangements.

Für Anfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Leipzig Tourismus und Marketing GmbH

Telefon: +49 (0)341 7104-377

Fax: +49 (0)341 7104-379

E-Mail: [region.leipzig@ltm-leipzig.de](mailto:region.leipzig@ltm-leipzig.de)



# TOUR 1

## BAD DÜBEN NACH DREIHEIDE



Der Weg in Bad Düben startet am NaturparkHaus unterhalb der Burg Düben. Hier befindet sich auch die Touristinformation, in der Sie unter anderem weitere Auskünfte zum Wandern im Naturpark Dübener Heide erhalten. In Richtung Dreiheide läuft man vorbei an der Stadtkirche St. Nikolai und der evangelischen Grundschule. Eine Besonderheit ist in der Stadt zu beachten: An der Lutherstraße in unmittelbarer Nähe der Stadtkirche zweigt der Lutherweg in Richtung Kurpark und führt über den Ortsteil Hammermühle zum Anschluss nach Sachsen-Anhalt.

Der Lutherweg Sachsen geleitet den Wanderer weiter in Richtung Osten an die Stadtgrenze der Kurstadt. Der Badensee am Campingplatz in Pressel lädt zum Verweilen ein. Weiter geht es über die Orte Roitzsch, Weidenhain bis nach Süptitz, einem Ortsteil der Gemeinde Dreiheide.



Kirche in Dreiheide

STRECKENLÄNGE

46 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Waldweg,  
Dorfstraße

VERKEHRSANBINDUNG

Bad Dübener Heide: Bus  
Dreiheide: Bus



DENKMAL  
ZUR SCHLACHT BEI  
TORGAU  
„SÜPTITZER HÖHEN“

## Dreiheide

Martin Luther besuchte auf der Durchreise nachweislich 1535 die Kirche Süptitz. Im 16. Jahrhundert war Süptitz als Weinanbaugebiet bekannt. Der Kurfürst sendete mehrfach Süptitzer Wein an Luther.

### SEHENSWERTES

Heimatstube, Denkmal auf den Süptitzer Höhen, Bockwindmühle, Naturbad Großwig, Bärensäule, Kirche Süptitz (im 13. Jahrhundert errichtet), Kirche Weidenhain (romanische Basilikaform, Freskomalereien in der Apsis), Kirche Großwig (romanische Bruchsteinbasilika), Flemmingorgel von 1787

### TOURIST-INFORMATION

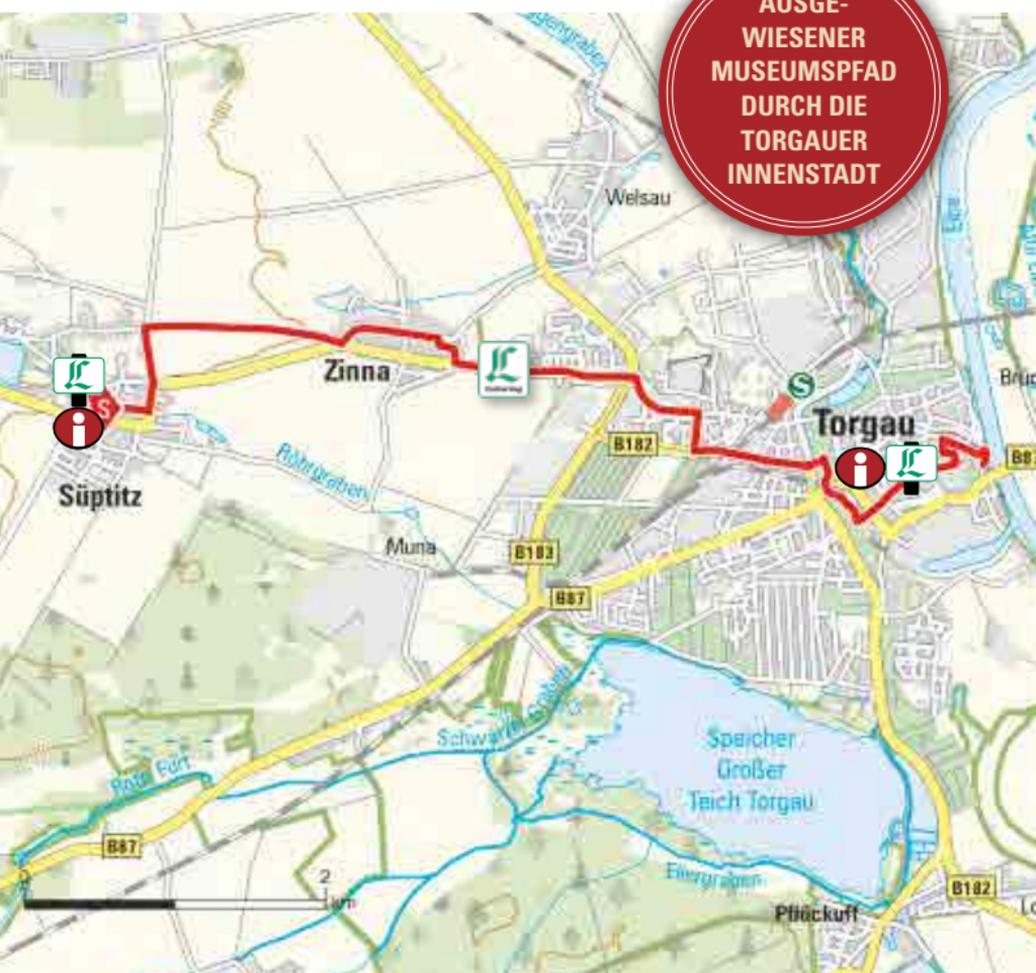
Gemeinde Dreiheide  
Schulstraße 4  
04860 Süptitz  
Tel. +49 (0)3421 72170  
Fax +49 (0)3421 721733  
[www.dreiheide.de](http://www.dreiheide.de)



# TOUR 2

## DREIHEIDE NACH TORGAU

AUSGE-  
WIESENER  
MUSEUMSPFAD  
DURCH DIE  
TORGAUER  
INNENSTADT



Schloss Hartenfels

Katharina Luther

STRECKENLÄNGE

8 km

WEGBESCHAFFENHEIT

straßenbegleitender  
Fußweg

VERKEHRSANBINDUNG

Dreiheide: Bus  
Torgau: Zug,  
S-Bahn, Bus

Gestartet wird an der Dorfkirche in Süptitz. Hier befindet sich auch die Informationstafel zum Lutherweg. Oberhalb der Bundesstraße 183 verläuft der Weg auf dem Radweg Richtung Zinna. Einige Informationstafeln erinnern an das Kriegsgeschehen des Siebenjährigen Krieges und an die Schlacht an den Süptitzer Höhen. In Zinna angekommen, geht es vorbei an der Kirche entlang der Bundesstraße nach Torgau. Durch den Stadtpark wird sich der historischen Altstadt genähert. Der Marktplatz lädt ein zum Verweilen. Kleine Stelen leiten zu reformatorischen Stätten, wie dem Sterbehaus der Katharina von Bora und dem Schloss Hartenfels mit dem berühmten Wendelstein. Vom Schlossturm kann man weit in das Land hinausblicken.



## Torgau

Torgau gehörte als Residenz der Kurfürsten zu den Ursprungsstätten der Reformation. Luther weilte oft in der Stadt, predigte hier und weihte 1544 die Schlosskapelle, den ersten protestantischen Kirchenbau. Katharina von Bora starb am 20. Dezember 1552 in Torgau.

### SEHENSWERTES

Stadtkirche mit Grabstein Katharina Luthers, Schloss Hartenfels mit Schlosskirche, kurfürstlichen Gemächern und der Ausstellung „Torgau, Residenz der Renaissance und Reformation“, historische Renaissance-Altstadt, Torgauer Museumspfad



### TOURIST-INFORMATION



Torgau - Informations - Center  
Markt 1 | 04860 Torgau  
Tel. +49 (0)3421 70140  
Fax +49 (0)3421 701415  
info@tic-torgau.de  
www.tic-torgau.de



# TOUR 3

## TORGAU NACH SCHILDAU



Kirche St. Marien Schildau

Schildbürgerbrunnen

STRECKENLÄNGE

19 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Waldweg,  
Dorfstraße

VERKEHRSANBINDUNG

Torgau: Zug,  
S-Bahn, Bus  
Schildau: Bus

Der Weg aus der Stadt Torgau verläuft entlang der Elbauen. Ein Schulterblick gibt ein beeindruckendes Panorama auf die Stadt. Durch die Dörfer Loßwig und Pflückuff taucht der Weg ein in den Torgauer Ratsforst. Entlang kleiner Seen und Bäche wandert man über Staupitz nach Schildau. Die letzte Wegetappe zwischen Kurzwalde und Schildau verläuft auf einer wenig befahrenen Dorfstraße. Vorbei an der imposanten Schildauer Kirche führt der Weg ins benachbarte Sitzenroda.



## Schildau

Nachdem 1521 über Luther die Reichsacht verhängt wurde, stellten Reisen außerhalb des kurfürstlichen Schutzgebietes eine Gefahr dar. Da Luther auf diesen Reisen über Torgau herzogliches Territorium durchqueren musste, war Sitzenroda, heute Ortsteil von Schildau, die erste sichere Wegstation im Kurfürstentum.

### SEHENSWERTES

Gneisenaugedenkstätte, Schildbürgerwanderweg, Schildbürgermuseum und -brunnen, Schildbürgerspielplatz, Schildberg mit Aussichtsturm, Pferdesport-Arena, Walderlebnisscheune Taura, Epithaph der letzten Äbtissin des Klosters Sitzenroda in der Sitzenrodaer Kirche



### TOURIST-INFORMATION

Tourist-Information Schildau  
Markt 1 | 04889 Belgern-Schildau  
Tel. +49 (0)34221 54731  
Fax +49 (0)34221 54726  
tourismus-schildau@belgernschildau.de  
www.belgernschildau.de



# TOUR 4

## SCHILD AU NACH WURZEN

Nach einer kurzen Asphaltstrecke taucht der Weg wieder ein in die Wald- und Heidelandschaften der Dahleener Heide. In Schmannewitz angekommen, biegt eine Zuwegung Richtung Dahlen ab. Die Hauptroute schlängelt sich weiter Richtung Frauwalde, vorbei am Dammühlteich und am Geoportal.

Im Wald zwischen Frauwalde und Heyda befinden sich historische Hügelgräber, die heute noch sichtbar sind. In Heyda führt der Weg vorbei am Rittergut Richtung Dornreichenbach. Hier kann man das kleine Tiergehege besuchen und im Eiscafé eine Weile ausruhen. Weiter geht es nach Körlitz Richtung Wurzen. In Wurzen angekommen, sollte man unbedingt den Dom, das benachbarte Schloss sowie das Kulturhistorische Museum besuchen.

*Hinweise: In Heyda trifft der Lutherweg auf den ökumenischen Pilgerweg, der von Osten kommt. Beide Wege verlaufen bis in die Stadt Wurzen auf der gleichen Strecke.*



## Wurzen

In der Stadt befindet sich das Bischofsschloss, in dem bis 1581 die Meißner Bischöfe residierten. Luther bemühte sich 1542 um die Beilegung der „Wurzener Fehde“ und half, einen Krieg zu verhindern.

### SEHENSWERTES

Altstadt, Schloss, Stadtkirche, Dom, Ringelnatzbrunnen, -Geburtsaus und Museum mit Ringelnatzsammlung, Posttor, Parkanlagen

STRECKENLÄNGE

32 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Waldweg,  
Dorfstraße

VERKEHRSANBINDUNG

Schildau: Bus  
Wurzen: Zug,  
S-Bahn, Bus



Schloss und Dom Wurzen



Stadtpark Wurzen

**TOURIST-INFORMATION**

Tourist-Information im Museum  
 Domgasse 2 | 04808 Wurzen  
 Tel. +49 (0)3425 8560400  
 info@kultur-wurzen.de  
 www.tourismus-wurzen.de  
 www.wurzen.de



# TOUR 5

## WURZEN NACH TREBSEN



Schloss Trebsen



Stadtkirche Trebsen

STRECKENLÄNGE

17 km

WEGBESCHAFFENHEIT

asphaltierter  
Radweg

VERKEHRSANBINDUNG

Wurzten: Zug,  
S-Bahn, Bus  
Trebsen: Bus

Der Weg aus Wurzen hinaus führt hin zur Mulde. Entlang der Muldenaue bewegt man sich auf dem Lutherweg nach Süden. Die Strecke ist nun auch mit dem Fahrrad zu bewältigen. Der gut ausgebaute Mulderadweg garantiert ein zügiges Vorankommen. Einen kleinen Stopp sollte man am Rittergut in Nitzschka einlegen. Eine Ausstellung erzählt von der Rittergutsgeschichte, aber auch die imposanten Gebäude und der Muldeblick sind sehenswert. Im Dörfchen Neichen biegt der Weg in das Städtchen Trebsen ab. Schloss und Schlosspark wurden von der Familie Minckwitz erbaut und sind heute noch ein Anziehungspunkt.



## Trebsen

Die Schlossfamilie von Minckwitz förderte die Reformation und holte 1521 mit Caspar Zeuner den ersten evangelischen Pfarrer in die Stadt.

### SEHENSWERTES

mittelalterliches Schloss mit Staffelgiebeln, Zellengewölbe, Schlosshof mit Resten vom Bergfried, Schlosspark, Rittergut, historische Stadtkirche mit Deckengemälde und Grabplatten



### TOURIST-INFORMATION

Stadtverwaltung Trebsen  
Markt 13 | 04687 Trebsen  
Tel. +49 (0)34383 60419  
Fax +49 (0)34383 60422  
info@trebsen.de  
www.trebsen.de



# TOUR 6

## TREBSEN NACH GRIMMA



STRECKENLÄNGE

13 km

WEGBESCHAFFENHEIT

asphaltierter  
Radweg

VERKEHRSANBINDUNG

Trebsen: Bus  
Grimma: Zug, Bus

Von Trebsen führt der Weg zurück auf das rechte Muldenufer. Vorbei an Nerchau und Golzern mit Schlossanlage tangiert der Weg den Ort Bahren, um in der Stadt Grimma anzukommen. Vorbei geht es am Museum Göschenhaus, anschließend in den Seume-Park und ins mittelalterliche Stadtzentrum Grimmas. Die imposante Klosterkirche, in welcher bereits Luther predigte, ist heute noch zu besichtigen. Das benachbarte Gymnasium wurde ursprünglich als Fürstenschule durch Moritz von Sachsen gegründet. Vor den Toren der Stadt ist die ehemalige Anlage des Zisterzienserinnenklosters Marienthron zu besichtigen.

*Hinweis: Der Lutherweg folgt weiterhin dem Mulderadweg. Besuchen Sie auch Höfgen - das „Dorf der Sinne“ oder die Mühlenmuseen Schiffmühle und Wassermühle am anderen Muldeufer. Mit einer Seilfähre in unmittelbarer Klostersnähe können Sie über den Fluss übersetzen.*



## Grimma

Martin Luther machte mehrfach im Grimmaer Augustinerkloster Station und predigte in der Kloster- und in der Nicolaikirche.

Katharina von Bora lebte 14 Jahre im Zisterzienserinnenkloster Marienthron zu Nimbschen und floh 1523 mit weiteren Nonnen über Torgau nach Wittenberg, wo sie 1525 die Ehefrau des Reformators wurde.

### SEHENSWERTES

Klosterruine Nimbschen, historische Altstadt mit Kloster- und Frauenkirche, Pöppelmannsche Steinbrücke, Hängebrücke, Höfgen – Dorf der Sinne, Museum Göschenhaus, Wilhelm-Ostwald-Park, Kössern – Dorf der Baumeister



### TOURIST-INFORMATION



Stadtinformation  
Markt 23 | 04668 Grimma  
Tel. +49 (0)3437 9858285  
Fax +49 (0)3437 9858288  
stadtinformation@grimma.de  
www.grimma.de



# TOUR 7

## GRIMMA NACH COLDITZ



Schloss Colditz

Stadtkirche St. Egidien

STRECKENLÄNGE

24 km

WEGBESCHAFFENHEIT

asphaltierter  
Radweg, Waldweg

VERKEHRSANBINDUNG

Grimma: Zug, Bus  
Colditz: Bus

Bis Großbothen verläuft der Weg entlang der Mulde. In Schaddel kann man das Künstlerhaus Schaddelmühle „Geoportal - Erden der Keramik“ besuchen. Über Feldwege erreicht man den Ort Leisenu. Nach der Überquerung der Bundesstraße 107 wird es am Weg wieder etwas ruhiger. Wald- und Wiesenwege laden zur Entspannung ein. In Schönbach angekommen, thront die imposante Bergkirche über dem Dörfchen. Der letzte Wegabschnitt führt durch den Colditzer Forst. Schon von Weitem ist das Schloss Colditz sichtbar, welches wegen seiner Nutzung als Kriegsgefangenenlager für alliierte Offiziere im 2. Weltkrieg bekannt wurde.

Vorbei am Schloss und an der Stadtkirche St. Egidien verlässt der Lutherweg die Stadt durch den historischen Tiergarten, der von den sächsischen Kurfürsten als Wildgehege angelegt wurde und heute zu Spaziergängen einlädt.



## Colditz

Aus Colditz stammt ein wichtiger Freund Luthers, der 1483 ebenda geborene Theologe Wenceslaus Linck. Er verfasste eine ganze Reihe von Schriften, von denen heute noch einige Exemplare im Heimatmuseum zu sehen sind. Durch sein persönliches Engagement half er auch bei der Einführung der Reformation in Altenburg und in Nürnberg, wo er 1547 verstarb.

### SEHENSWERTES

Marktplatz, Renaissance-Rathaus, Schloss mit Fluchtmuseum, historischer Tiergarten, Heimatturm, Stadtkirche St. Egidien



### TOURIST-INFORMATION

Tourist-Information  
Markt 11  
04680 Colditz  
Tel./Fax +49 (0)34381 43519  
touristinfocolditz@t-online.de  
www.zweimuldenland.de



# TOUR 8

## COLDITZ NACH MÜGELN

Der Weg verlässt nun die Muldenregion. Auf kleineren Dorfstraßen führt der Lutherweg vorbei am Schloss Podelwitz in den Thümlitzwald. Nach dem Verlassen der ausgedehnten Waldlandschaft öffnet sich dem Wanderer die Region des größten sächsischen Obstanbaugebietes. Dürrweitzschen, an welchem die Obstland AG ihren Firmensitz hat, ist der nächste Zielpunkt. Von hier geht es entlang der Obstplantagen in das Dörfchen Motterwitz, in dem Johann von Staupitz geboren wurde. An ihn erinnert der Johann-Staupitz-Gedenkweg und die Ausstellung in der Kirche des nächsten Ortes Zschoppach. Über Ablaß wird Glossen erreicht, ab dessen Bahnhof die Schmalspurbahn „Wilder Robert“ bis nach Oschatz schnauft.



St. Johanniskirche Mügeln



Baumblüte im Obstand

STRECKENLÄNGE

**35 km**

WEGBESCHAFFENHEIT

**Wald- und Feldweg,  
Dorfstraße**

VERKEHRSANBINDUNG

**Colditz: Bus  
Mügeln: Bus**



## Mügeln

Das Mügeln Land unterstand bis zum Übertritt des letzten Bischofs in der Reformationszeit, Johann IX. von Haugwitz, den Bischöfen von Meißen. Er gab 1581 sein Bischofsamt auf, wurde evangelisch und starb 1595 in Mügeln.

### SEHENSWERTES

historische Innenstadt, Kloster Marienthal in Sorntzig, Schmalspurbahn mit Feldbahn, Heimatmuseum, St. Johanniskirche und St. Marienkirche, Martin-Luther-Kirche in Sorntzig, Kirche zu Ablaß, St. Andreas Kirche Schweta

### TOURIST-INFORMATION

Stadtverwaltung Mügeln  
 Markt 1 | 04769 Mügeln  
 Tel. +49 (0)34362 410-11  
 Fax +49 (0)34362 410-46  
 rathaus@stadtmuegeln.de  
 www.stadt-muegeln.de



# TOUR 9

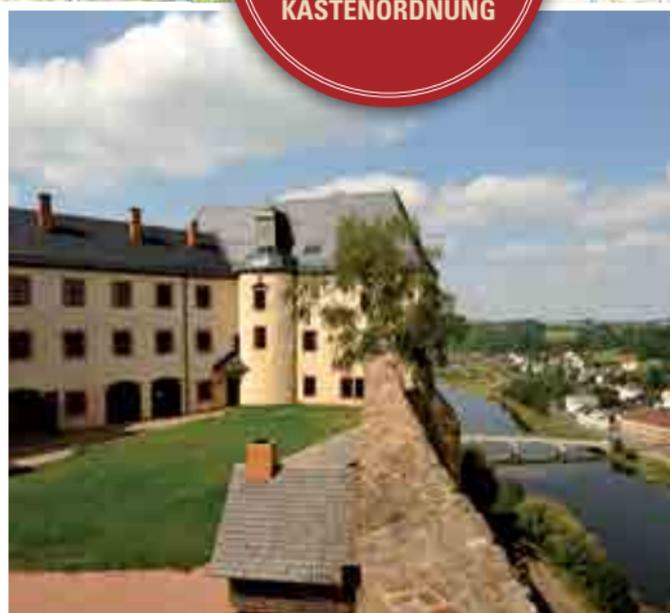
## MÜGELN NACH LEISNIG



**STADTGUT LEISNIG:  
AUSSTELLUNG  
ZUR LEISNIGER  
KASTENORDNUNG**



St.-Matthäi-Kirche Leisnig



Burg Mildenstein

STRECKENLÄNGE

18 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Dorfstraße,  
Feldweg

VERKEHRSANBINDUNG

Mügeln: Bus  
Leisnig: Zug, Bus

Nachdem Mügeln verlassen wird, taucht der Weg ein in die Obstplantagen des sächsischen Obstlandes. Er führt nach Sorntzig, wo sich die ehemaligen Klosteranlagen des Nonnenklosters Marienthal befinden. Die Nonnen führten die Obstanbautradition in der Region ein, die bis heute fortgesetzt wird. Im Kloster werden Übernachtungsmöglichkeiten angeboten. Über kleine Dorfstraßen führt der Weg durch die Orte Strocken, Gallschütz und Beiersdorf. Von einer Anhöhe kurz vor Fischendorf erhält man einen überwältigenden Ausblick auf die Burg Mildenstein. Noch heute kann man in Leisnig den mittelalterlichen Stadtkern erkennen. Sehenswert ist die über 1.000-jährige Burg Mildenstein mit ihrer interessanten Ausstellung zur Burggeschichte.



## Leisnig

Martin Luthers Briefe an den Rat und die Leisniger Kirchgemeinde enthalten grundlegende Ausführungen zur reformatorischen Neuordnung des Gemeindelebens, den geistlichen Rechten, zum evangelischen Gottesdienst und zu sozialen Fragen. In Leisnig entstand das älteste evangelische Sozialpapier: Die Leisniger Kastenordnung. Sie ist auf Initiative der Leisniger Bürger erstellt worden und mit einem Vorwort Martin Luthers versehen.

### SEHENSWERTES

historische Altstadt, Stadtgut mit Ausstellung zur Leisniger Kastenordnung im Lutherzimmer, St.-Matthäi-Kirche mit Galerie der Superintenden, Burg Mildenstein, weltgrößter Stulpenstiefel, Kloster Buch



### TOURIST-INFORMATION

Gästeamt Leisnig (Stadtgut)  
Kirchstraße 15 | 04703 Leisnig  
Tel. +49 (0)34321 637090  
Fax +49 (0)34321 637091  
gaesteamt@leisnig.de  
www.leisnig.de



# TOUR 10

## LEISNIG NACH DÖBELN



Die Stadt Leisnig wird durch den Eichgrund verlassen. Vorbei an Paudritzsch biegt der Weg auf den Klostersteig ab. Nach ca. 1,5 km kann man zum Kloster Buch hinunter zur Mulde einen kleinen Abstecher unternehmen. Im Kloster Buch sind Reste der Klosteranlage, wie das Kapitel- und Abthaus, die Infirmerie und die Krankenkapelle zu besichtigen. Der Lutherweg führt weiter nach Westewitz, wo die Mulde überquert wird, und anschließend auf dem Mulderadweg entlang des Flusses Richtung Döbeln. Vorbei an der Kirche in Technitz über die Klostergärten nähert man sich der Innenstadt. In der Stadtkirche Döbeln verbirgt sich der Mirakelmann, ein Kleinod, welches die Reformationszeit überstanden hat.

MAI - OKTOBER  
FAHRTEN MIT DER  
PFERDEBAHN  
DURCH DIE  
INNENSTADT  
DÖBELNS.



Döbeln



Kirche St. Nicolai, Döbeln

STRECKENLÄNGE

21 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Wald- und Wiesenweg, Dorfstraße

VERKEHRSANBINDUNG

Leisnig: Zug, Bus  
Döbeln: Zug, Bus



## Döbeln

Zu Luthers Lebzeiten herrschte hier Herzog Georg der Bärtige, ein vehementer Feind des Reformators. Erst nach seinem Tod um 1539 konnte sich die Reformation auch im albertinischen Sachsen ausbreiten. Dennoch gab es bereits 1521 die erste evangelische Predigt in Döbeln, welche aber nicht in der Kirche, sondern im Rathaus gehalten wurde.

### SEHENSWERTES

Kirche St. Nicolai mit dem „Mirakelmann“, Eule-Orgel und Lutherdenkmal, Original „Döbelner Riesenstiefel“ von 1925 im Rathaus, Döbelner Pferdebahn und Deutsches Pferdebahnmuseum



### TOURIST-INFORMATION



Döbeln - Information  
 Obermarkt 1 | 04720 Döbeln  
 Tel. +49 (0)3431 579161  
 Fax +49 (0)3431 579162  
 stadtinformation@doebeln.de  
 www.doebeln.de



# TOUR 11

## DÖBELN NACH WALDHEIM



Rathaus Waldheim

STRECKENLÄNGE

18 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Waldweg,  
Dorfstraße

VERKEHRSANBINDUNG

Döbeln: Zug, Bus  
Waldheim: Zug,  
Bus

Der Weg aus Döbeln hinaus führt über Keuern und Masten. Unter der Brücke der Bundesstraße 175 hindurch verläuft der Lutherweg bis Stockhausen entlang der Dorfstraße. Nach der Mühle taucht er wieder in einen Wald- und Wiesenabschnitt ein und kommt in Limmritz am Viadukt an. Nun muss die Zschopau überquert werden. Vorbei am Eiscafé folgt der Weg dem Verlauf des Flusses. In Steina biegt er nach Diedenhain ab, um nach einem letzten Stück in Waldheim unterhalb des Eisenbahnviadukts anzukommen. Der gelbe Rathausturm mit der großen Turmuhr weist den Weg in die Innenstadt Waldheims.

*Hinweis: Auf weiten Strecken verläuft die Tour auf dem Zschopautalwanderweg.*



## Waldheim

Das ehemalige Kloster öffnete sich frühzeitig reformatorischen Gedanken und war teilweise Martin Luther zugetan. Als Augustinermönch war Luther vor der Reformation u. a. für das Kloster verantwortlich. Mit der freiwilligen Übergabe des Klosters an den Burgherren von Kriebstein, Georg von Carlowitz, war die Reformation in Waldheim vollzogen.

### SEHENSWERTES

Stadtkirche St. Nicolai, Rathaus im Jugendstil, Stadt- & Museumshaus mit Ausstellungen zu Georg Kolbe und der Stadtgeschichte, Besucherbergwerk „Kellerberg“, Eisenbahnviadukte

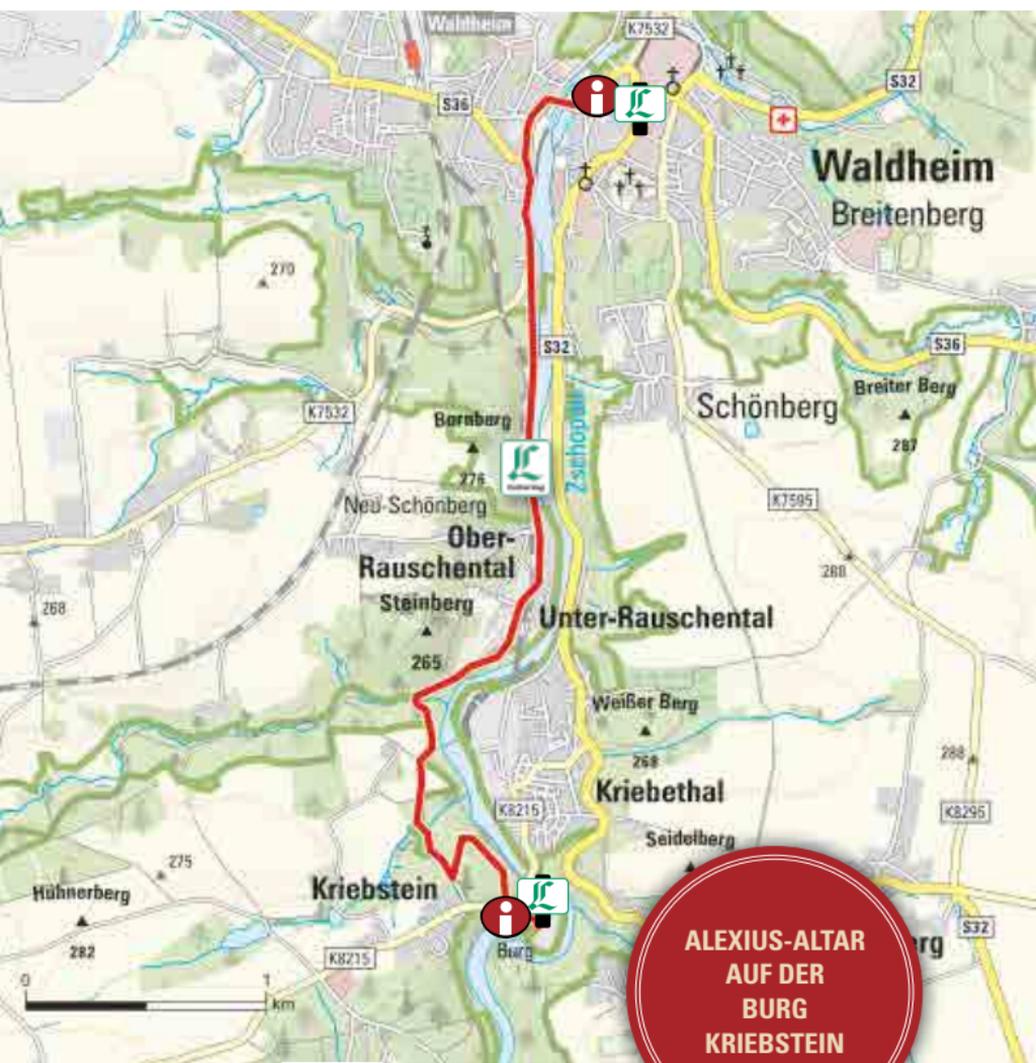
### TOURIST-INFORMATION

Waldheimer Kulturzentrum  
Gartenstraße 42  
ab Nov 2017: Stadt- & Museumshaus  
Niedermarkt 8  
04736 Waldheim  
Tel. +49 (0)34327 57234  
info@wkz-waldheim.de  
www.stadt-waldheim.de



# TOUR 12

## WALDHEIM NACH KRIEBSTEIN



STRECKENLÄNGE

5 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Waldweg

VERKEHRSANBINDUNG

Waldheim: Zug,  
Bus  
Kriebstein: Bus

Der nächste Wegabschnitt von Waldheim nach Kriebstein ist nur ein kurzes Wegstück. Am imposanten Waldheimer Rathaus vorbei, den Fluss Zschopau überquerend, verlässt man die Stadt Richtung Unterrauschenthal.

Hier angekommen, führt ein Waldweg direkt bis zur Burg Kriebstein. Sie gilt als Sachsens schönste Ritterburg. Im spätgotischen Stil auf hohen Felsen über dem Zschopautal erbaut, schmiegt sie sich in die Landschaft ein. Von einstiger Pracht zeugen die noch heute erhaltenen Wandbemalungen u. a. in der Burg-Kapelle.



## Kriebstein

Die 1384 errichtete Burg gehörte u. a. für sechs Jahre zum Besitz der Herzogin Elisabeth von Sachsen. Sie residierte ab 1537 in Rochlitz und führte die Reformation behutsam ein, die Georg von Carlowitz als ihr Nachfolger vollendete. In dieser Zeit wurde der berühmte Alexius-Altar aus dem Waldheimer Kloster auf die Burg gebracht.

### SEHENSWERTES

Burgmuseum mit Burgkapelle, Stilzimmer, Rittersaal mit Alexius-Altar, großer Festsaal, Brunnenstube mit Burgbrunnen, Kriebsteinzimmer



### TOURIST-INFORMATION



Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten

Sachsen gemeinnützige GmbH

Burg Kriebstein | 09648 Kriebstein

Tel. +49 (0)34327 9520 | Fax +49 (0)34327 95222

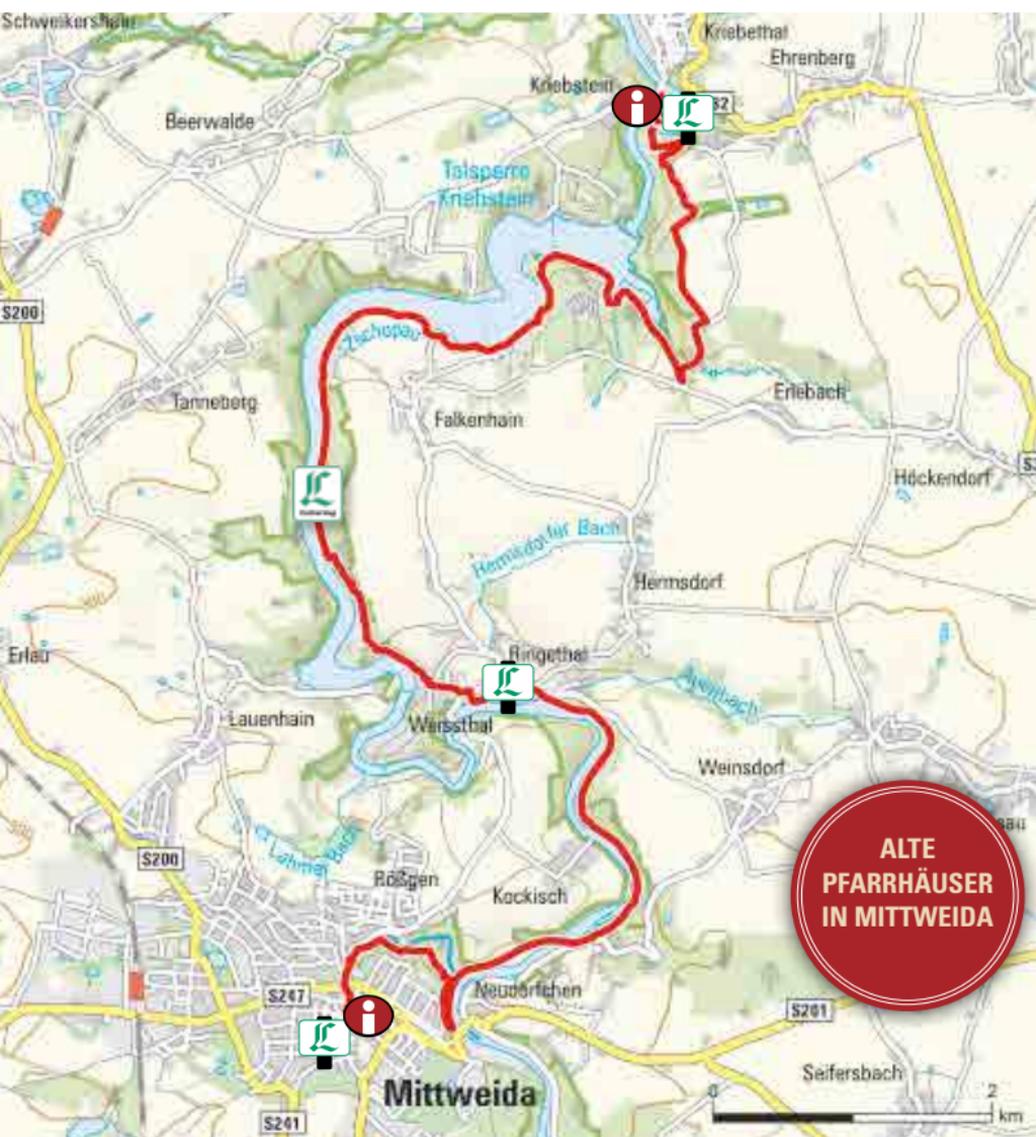
kriebstein@schloesserland-sachsen.de

www.burg-kriebstein.eu



# TOUR 13

## KRIEBSTEIN NACH MITTWEIDA



„Alte Pfarrhäuser“ Mittweida

Dorfkirche in Ringethal

STRECKENLÄNGE

17 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Waldweg,  
Dorfstraße

VERKEHRSANBINDUNG

Kriebstein: Bus  
Mittweida: Zug,  
Bus

Auf der steilsten Straße Sachsens verlässt der Weg nun Kriebstein. Unterhalb der Burg wird die Zschopau über eine Fußgängerbrücke überquert. Ein Blick zurück gibt ein schönes Fotomotiv auf die Burg Kriebstein, bevor es auf Waldwegen Richtung Mittweida geht. Dabei wird die Talsperre Kriebstein nicht aus den Augen verloren. Entlang der Uferlinie schlängelt sich der Weg bis zum Aufstieg zum Raubschloss. Hier hat man einen weiten Ausblick über das Zschopautal. Weiter geht es in das kleine Dörfchen Ringethal, in dem es einiges zu entdecken gibt. Nun ist es nicht mehr weit bis nach Mittweida. Bevor man ins Stadtzentrum eintaucht, kann man noch die Ruhe im Stadtpark genießen.



## Mittweida

Evangelische Gedanken breiten sich frühzeitig in Mittweida aus. 1535 mussten 73 evangelische Bürger die Stadt verlassen. 1537 führte Herzogin Elisabeth von Sachsen die Reformation ein.

### SEHENSWERTES

historische Altstadt, Stadtkirche „Unser Lieben Frauen“, Museum „Alte Pfarrhäuser“, Stadtmuseum, Johannes-Schilling-Haus, Erich-Loest-Dauerausstellung, Dorfkirche Ringethal mit kleinster Silbermannorgel, Talsperre Kriebstein



### TOURIST-INFORMATION

Stadtverwaltung Mittweida  
Bürger- und Gästebüro  
Markt 32 | 09648 Mittweida  
Tel. +49 (0)3727 967-0 | Fax +49 (0)3727 967-185  
buerger-gaestebuero@mittweida.de  
www.mittweida.de



# TOUR 14

## MITTWEIDA NACH ROCHLITZ



Durch den Schwanenpark Richtung Gewerbegebiet wird Mittweida verlassen. Die Landschaft wird nun ein wenig hügelig. Zunächst entlang von Feldwegen und später von Dorfstraßen führt der Lutherweg nach Frankenau. Die Dorfkirche von Topfseifersdorf mit ihrem markanten spitzen Kirchturm sieht man schon von Weitem. Wunderschöne Wald- und Wiesenwege leiten über die Orte Seelitz und Biesern nach Rochlitz. Das Schloss und die Schlosskirche thronen erhaben über der Stadt. Bevor man das Stadtzentrum erreicht, biegt der Weg zum Johann-Mathesius-Gymnasium ab. Mathesius war ein Schüler Luthers und dessen erster Biograf, er hatte seine Wurzeln hier in Rochlitz. Ein Denkmal vor der Kunigundenkirche erinnert an ihn. Nach dem Verlassen der Stadt gilt es einen ersten richtigen Anstieg zu meistern: den Rochlitzer Berg mit 350 m ü. NN.



Schloss Rochlitz



Porphyriehrfpfad

STRECKENLÄNGE

22 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Feldweg,  
Dorfstraße

VERKEHRSANBINDUNG

Mittweida: Zug,  
Bus  
Rochlitz: Bus



## Rochlitz

Die evangelische Bewegung in Rochlitz begann bereits 1523. Herzogin Elisabeth von Sachsen knüpfte daran an und führte 1537 die Reformation an ihrem Witwensitz Rochlitz und im Amt Kriebstein ein.

### SEHENSWERTES

Marktplatz, Schloss, Petrikirche, Kunigundenkirche mit prächtigem Flügelaltar, Porphyrllehrpfad auf dem Rochlitzer Berg

### TOURIST-INFORMATION

Tourist-Information  
 Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldentale e. V.  
 Markt 1  
 09306 Rochlitz  
 Tel. +49 (0)3737 783222  
[www.rochlitz-muldentale.de](http://www.rochlitz-muldentale.de)



# TOUR 15

## ROCHLITZ NACH PENIG



Schloss Rochsburg

STRECKENLÄNGE

**24 km**

WEGBESCHAFFENHEIT

**Waldweg, Wiesenweg, Dorfstraße, Radweg**

VERKEHRSANBINDUNG

**Rochlitz: Bus  
Penig: Bus**

**Nach dem Abstieg vom Rochlitzer Berg erreicht der Wanderer das idyllische Städtchen Wechselburg mit dem einzig noch bewohnten Kloster am Lutherweg Sachsen. Über einen kurzen Aufstieg wird der Ort Corba erreicht. Durch Göhren und Lunzenau führt der Lutherweg nun nach Rochsburg. Ein kleiner Abstecher lohnt sich, um das Museum Schloss Rochsburg mit der Dauerausstellung aus 1.000 Jahren Modegeschichte zu besichtigen. Nun folgt der Wanderweg dem Mulderadweg bis nach Penig.**

## **Porphyrllehrpfad auf dem Rochlitzer Berg**

Auf einer Länge von rund 2,7 Kilometern vermittelt der Porphyrllehrpfad seinen Besuchern Wissenswertes über die Entstehungsgeschichte des Rochlitzer Berges mit seinem Porphyrtuff, die Abbaumethoden, das Leben und die Arbeit der Steinmetzen, bedeutende Bauten und interessante geschichtliche Hintergründe. Er führt die Gäste gezielt zu den einzelnen sehenswerten Objekten.



Rochlitzer Berg - Turmlöwe

# TOUR 16

## PENIG NACH WOLKENBURG



Wanderweg bei Wolkenburg

Schloss Wolkenburg

STRECKENLÄNGE

**6 km**

WEGBESCHAFFENHEIT

**teils asphaltierter  
Radweg**

VERKEHRSANBINDUNG

**Penig: Bus  
Wolkenburg: Bus**

Penig wird entlang des Mulderadweges vorbei am Freibad der Stadt verlassen. Bis zum Wehr in Thierbach verläuft der Weg auf einer asphaltierten Zufahrtsstraße. In Thierbach wird die Mulde abermals überquert. Nun folgt der Lutherweg einem Pfad durch ein sehr schönes Waldstück bis nach Wolkenburg. Das Schloss und die im klassizistischen Baustil errichtete Kirche erheben sich oberhalb des Flusses.



## Wolkenburg

Nachdem Luther seiner Frau das Gut Zöllsdorf 1541 geschenkt hatte, bat er den Schlossherrn von Wolkenburg leihweise um 12 Scheffel Korn und 24 Scheffel Hafer.

### SEHENSWERTES

St. Mauritiuskirche, Schloss Wolkenburg, Bauern-Museum, St. Anna- Fundgrube, Esche-Museum



St. Mauritiuskirche Wolkenburg



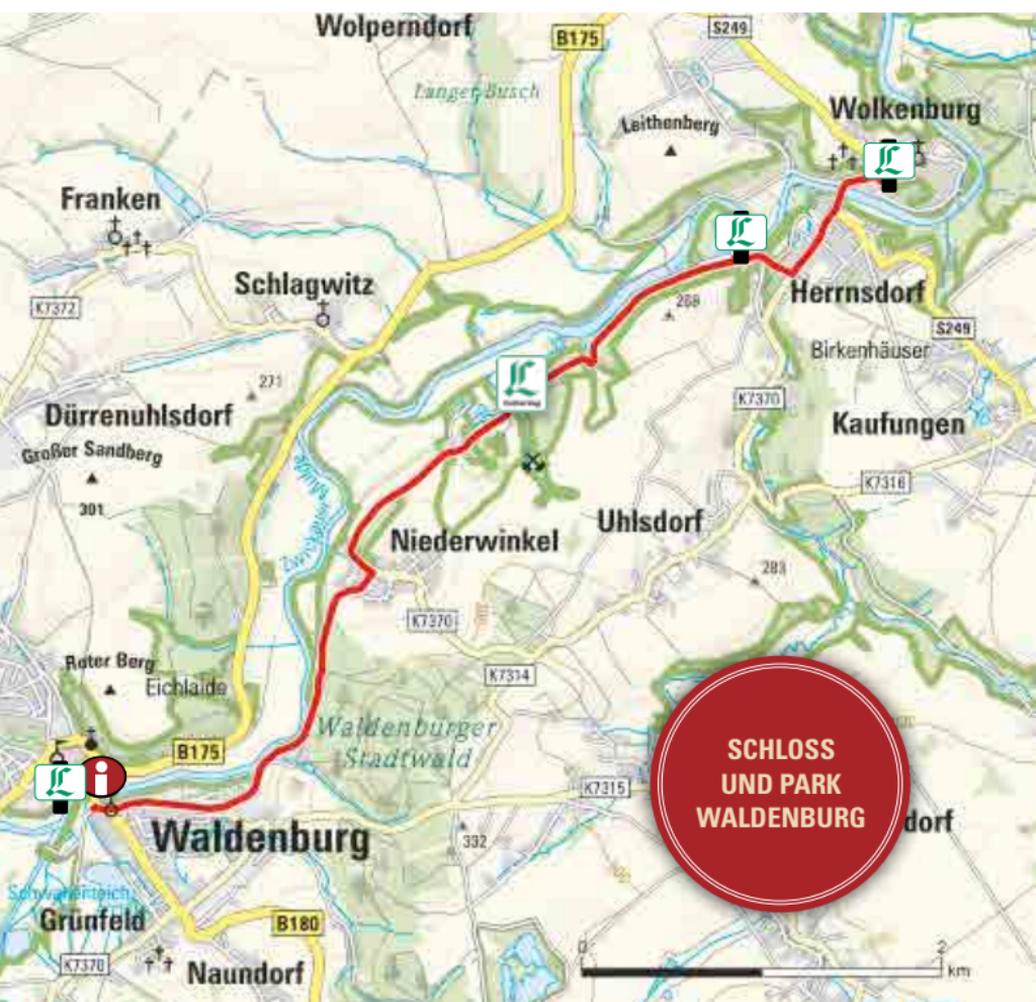
### TOURIST-INFORMATION

Stadtverwaltung – Bürgerbüro  
Rathausplatz 1  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel. 0800 3388000 (kostenlose Ruf-Nr. über Festnetz)  
post@limbach-oberfrohna.de  
www.limbach-oberfrohna.de



# TOUR 17

## WOLKENBURG NACH WALDENBURG



Schloss Waldenburg

STRECKENLÄNGE

**7 km**

WEGBESCHAFFENHEIT

**Waldweg,  
Dorfstraße**

VERKEHRSANBINDUNG

**Wolkenburg: Bus  
Waldenburg: Bus**

Nachdem das Örtchen Wolkenburg verlassen wurde, schlängelt sich der Lutherweg oberhalb der Mulde über Niederwinkel nach Waldenburg. Zahlreiche Töpferwerkstätten am Rande des Weges zeugen davon, dass die alte Handwerkstradition des Ortes gepflegt und fortgeführt wird. Nun biegt der Lutherweg ein in den Grünfelder Park, der mit seinem alten Baumbestand und Kunstinstallationen zu genießen ist.

*Zitat Martin Luther:*

*Denn es ist besser, mit eigenen Augen sehen als mit fremden.*



Lutherdenkmal in Grimma

# TOUR 18

## WALDENBURG NACH GLAUCHAU



Schloss Glauchau

Lutherweg entlang der Mulde

STRECKENLÄNGE

9 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Wald- und  
Wiesenweg,  
Straße

VERKEHRSANBINDUNG

Waldenburg: Bus  
Glauchau: Zug,  
Bus

Durch den Grünfelder Park verlässt der Weg das Stadtgebiet Waldenburgs und weist über Remse nach Reinholdshain. Am Ortseingang Reinholdshain biegt der Lutherweg vom Mulderadweg ab und führt am Feldrand bis zur Ortsmitte. Nun ist es auch nicht mehr weit nach Glauchau. Man nähert sich der Innenstadt vorbei am Bahnhof. Hier befindet sich auch die erste Informationstafel. Nun gelangt man direkt ins Zentrum Glauchaus. Das ursprüngliche Rathaus wurde durch einen modernen Neubau, der sich ins Stadtbild einfügt, erweitert. Im noch bestehenden alten Rathausurm erklingt um 9:05 Uhr, 12:05 Uhr und 18:05 Uhr ein Glockenspiel aus Meißner Porzellan.

Nach Verlassen der Innenstadt öffnet sich der Vorplatz zu den Gebäudeensembles der beiden Schlösser Forder- und Hinterglauchau sowie der Stadtkirche St. Georgen. Die beiden Schlösser beherbergen ein Museum und eine Kunstausstellung. Den Burgberg hinab führt der Weg vorbei an der Lutherkirche zur Stadtgrenze Glauchaus. Nun stößt der Lutherweg wieder auf den Mulderadweg.



## Glauchau

Die Herren von Schönburg beförderten nach 1542 die Reformation in ihrem Gebiet. Sie richteten eine Superintendentur in Glauchau ein.

### SEHENSWERTES

Schlösser Forder- und Hinterglauchau, historischer Stadtkern mit Stadtkirche, historisches Rathaus, Bismarckturm



### TOURIST-INFORMATION

Glauchau-Information  
Markt 1 – Ratshof  
08371 Glauchau  
Tel. +49 (0)3763 2555  
[www.glauchau.de](http://www.glauchau.de)



# TOUR 19

## GLAUCHAU NACH ZWICKAU



Katharinenkirche Zwickau



Schloss Osterstein

STRECKENLÄNGE

18 km

WEGBESCHAFFENHEIT

teils asphaltierter  
Radweg

VERKEHRSANBINDUNG

Glauchau: Zug, Bus  
Zwickau: Zug,  
S-Bahn, Bus

Der gut ausgebaute Mulderadweg, dem der Lutherweg nun folgt, führt vorbei am Autowerk Mosel, bis nach Crossen. Hinter Crossen wird es wieder etwas ruhiger, obwohl nun die quirlige Stadt Zwickau näher rückt. Bis zur Paradiesbrücke, die den Übergang zur historischen Innenstadt Zwickau öffnet, verläuft der Weg entlang der Zwickauer Mulde. Nun taucht man in die Altstadt Zwickaus ein, vorbei am Rathaus hin zum Dom St. Marien.

Die nahegelegenen Priesterhäuser entstanden bereits Mitte des 13. Jahrhunderts und zählen somit zu den ältesten Wohnensembles Deutschlands.

STADTINTERNER  
LUTHERWEG  
KENNZEICHNUNG  
ALLER WICHTIGEN  
STATIONEN  
DURCH TAFELN

## Zwickau

Zwickau war nach Wittenberg die zweite Stadt, in der sich die Reformation durchsetzte. Martin Luther hielt sich mehrmals in der Stadt Zwickau auf und hat hier gepredigt. An der Außenfassade des Domes erinnern lebensgroße Figuren an die Reformatoren Luther und Melanchthon.

### SEHENSWERTES

Priesterhäuser, Dom St. Marien, Schloss Osterstein, Rathaus, Ratschulbibliothek

### TOURIST-INFORMATION

Tourist-Information Zwickau  
Hauptstraße 6  
08056 Zwickau  
Tel. +49 (0)375 2713240  
Fax +49 (0)375 2713249  
www.kultour-z.de



# TOUR 20

## ZWICKAU NACH CRIMMITSCHAU



Kloster Frankenhausen

Wetzbrunnen

STRECKENLÄNGE

23 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Waldweg,  
Dorfstraße

VERKEHRSANBINDUNG

Zwickau: Zug,  
S-Bahn, Bus  
Crimmitschau:  
S-Bahn, Bus

Nachdem die Innenstadt Zwickaus über den Ortsteil Marienthal verlassen wurde, führt der Weg durch den Waldpark nach Königswalde, Hartmannsdorf und Dänkritz sowie durch den Dänkritzer Wald. Vorbei an der Lauenhainer Kirche geht es noch ein kurzes Stück entlang der Straße, um schließlich in den Crimmitschauer Stadtpark abzubiegen. Am Bahnhof vorbei führt er direkt ins Zentrum Crimmitschaus. In unmittelbarer Nähe des Marktplatzes befinden sich das Rathaus und die Kirche St. Laurentius. Die Innenstadt wird Richtung Sahnpark und Eisstadion verlassen. Entlang der Pleiße, vorbei am Hofteich setzt der Weg seinen Verlauf bis zum ehemaligen Kloster Frankenhausen fort.

*Hinweis: Im Ortsteil Frankenhausen treffen Lutherweg und Jacobsweg wieder aufeinander. Der Lutherweg verläuft entgegengesetzt der Laufrichtung der „Via Imperii“.*



## Crimmitschau

1529 wurde der erste evangelische Pfarrer in Crimmitschau eingeführt. Die Stadtschule hatte ein beachtliches Niveau mit sozialkritischen Theateraufführungen.

### SEHENSWERTES

Rathaus, Marktbrunnen, St. Laurentiuskirche, architektonisch einzigartige Fabrikantenvillen, Textilmuseum, Museum Schloss Blankenhain, ehemalige Klosteranlage des Zisterzienserinnenklosters „Zur Heiligen Jungfrau Maria“ in Frankenhausen



### TOURIST-INFORMATION



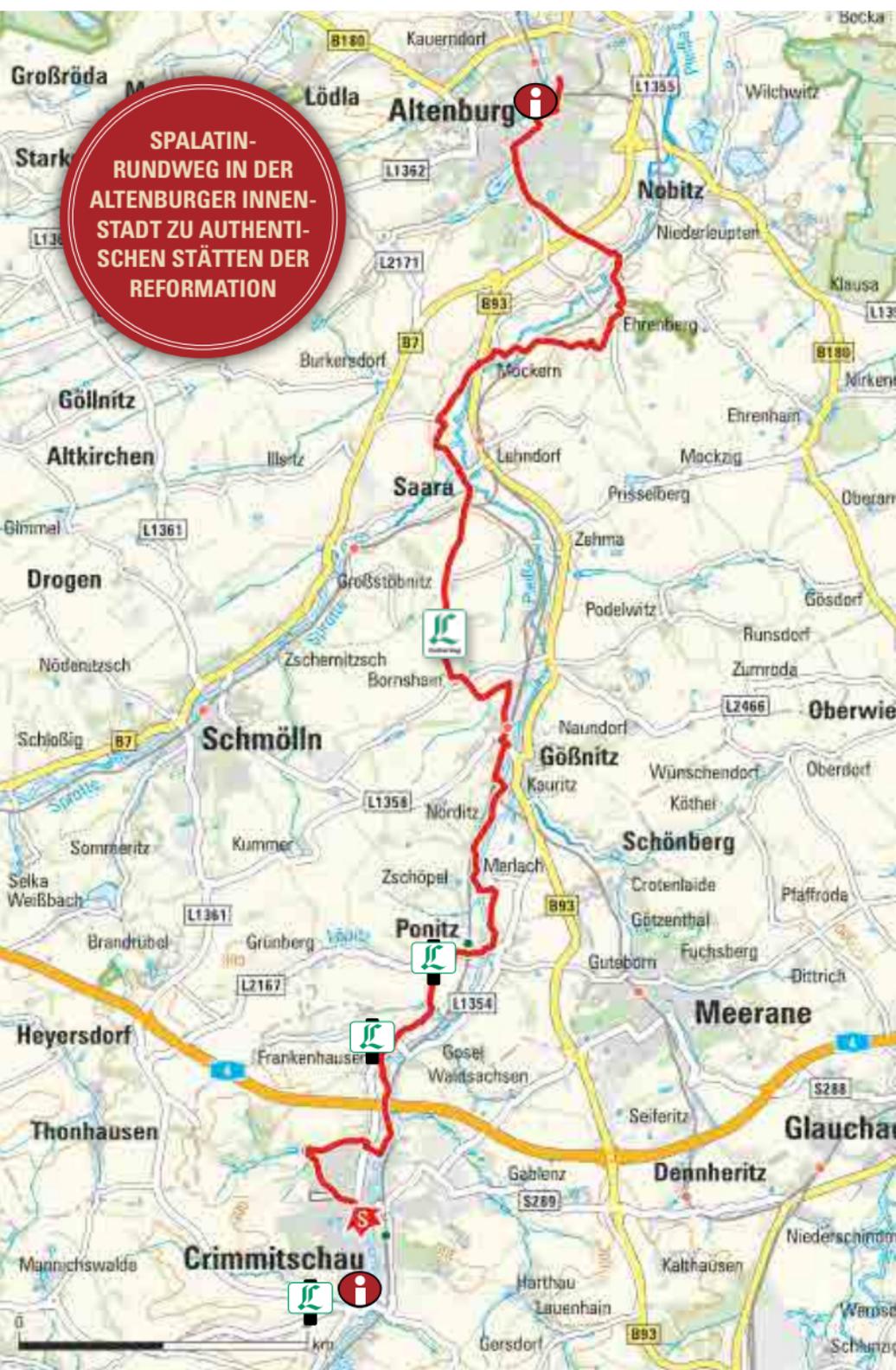
Stadt- und Touristinformation Crimmitschau  
Markt 1  
08451 Crimmitschau  
Tel. +49 (0)3762 901018  
Fax +49 (0)3762 909901  
[www.crimmitschau.de](http://www.crimmitschau.de)



# TOUR 21

## CRIMMITSCHAU NACH ALTENBURG

**SPALATIN-  
RUNDWEG IN DER  
ALTENBURGER INNEN-  
STADT ZU AUTHENTI-  
SCHEN STÄTTEN DER  
REFORMATION**



STRECKENLÄNGE

31 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Dorfstraße,  
Waldweg

VERKEHRSANBINDUNG

**Crimmitschau:**  
S-Bahn, Bus  
**Altenburg:** Zug,  
S-Bahn, Bus

Nach Verlassen des Klosters Frankenhausen nähert sich der Lutherweg Sachsen der thüringischen Landesgrenze. In Ponitz treffen die Lutherwege Sachsens und Thüringens aufeinander. Richtung Norden verläuft der Thüringer Lutherweg dem Flüsschen Pleiße folgend auf wenig befahrenen Straßen und Wiesenwegen, bis er in Altenburg ankommt.

Über Gößnitz schließt der Thüringer Lutherweg in Altenburg an. Altenburg ist ein Schnittpunkt der Lutherwege, Richtung Osten und Norden führt je ein Weg zurück nach Sachsen. Ein weiterer Anschluss weist die Richtung nach Zeit und damit nach Sachsen-Anhalt.

*Hinweise: Sehenswert sind die Kirchlein in Maltis und Zürchau, sowie in Ponitz die Silbermannorgel.*



## Altenburg

Altenburg war eine der wichtigen Residenzen der sächsischen Kurfürsten. Georg Spalatin hatte als engster Vertrauter, Sekretär und Beichtvater Friedrichs des Weisen jahrelang zwischen diesem und Luther vermittelt. 1519 traf er in kurfürstlichem Auftrag den Legaten des Papstes Karl v. Miltz und verhandelte das „Altenburger Schweigeabkommen“ als letzten Versuch einer gütlichen Einigung.



Residenzschloss Altenburg

### SEHENSWERTES

Residenzschloss Altenburg, Rote Spitzen (Augustiner Chorherrenstift), Renaissance-Rathaus, Brüderkirche, St. Bartholomäikirche



### TOURIST-INFORMATION

Tourismus-Information  
Altenburger Land  
Markt 10 | 04600 Altenburg  
Tel. +49 (0)3447 896689  
info@altenburg.travel  
www.altenburg.travel



# TOUR 22

## DREIECK ALTENBURG - GNANDSTEIN - BORNA: ALTENBURG NACH GNANDSTEIN



Von Altenburg führt der Thüringer Lutherweg Richtung Osten an Nobitz vorbei in den Leinawald und trifft anschließend auf die sächsische Landesgrenze. Entlang von Wald- und Feldwegen erreicht man den Ort Dolsenhain, nun geht es die letzten Kilometer entlang der Straße nach Gndandstein, dessen hoch auf dem Berg errichtete Burg man bereits von Weitem erkennen kann. Die Burg Gndandstein war der Hauptsitz der Familie von Einsiedel. Sie verfügten über umfangreiche Besitzungen in der Region und setzten sich für die Einführung der Reformation in ihrem Herrschaftsgebiet ein. In der Dorfkirche kurz hinter dem Ortseingang Gndandsteins befinden sich die Epitaphien der Familie von Einsiedel.



STRECKENLÄNGE

14 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Waldweg

VERKEHRSANBINDUNG

Altenburg: Zug,  
S-Bahn, Bus  
Gndstein: Bus



**Wussten Sie, ...**

**... dass die westliche Teilstrecke des Lutherweges zwischen Leipzig und Zwickau entlang einer der bekanntesten alten Fernhandelsstraßen verläuft? Die Via Imperii erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung von Stettin über Borna und Altenburg bis nach Rom. In Leipzig kreuzt sie den Ökumenischen Pilgerweg (Via Regia) und in Zwickau den Sächsischen Jakobsweg. Ausgeschildert ist die Via Imperii mit der bekannten Jakobsmuschel.**



Beschilderung auf dem Pilgerweg

# TOUR 23

## DREIECK ALTENBURG - GNANDSTEIN - BORNA: GNANDSTEIN NACH BORNA



Borna

STRECKENLÄNGE

23 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Dorfstraße,  
Waldweg

VERKEHRSANBINDUNG

Gnandstein: Bus  
Borna: S-Bahn, Bus

Die nächste Tour startet man vom Parkplatz unterhalb der Burg in Gnandstein. Über Wüstenhain und Rüdigsdorf gelangt man in das Städtchen Kohren-Sahlis. Anschließend geht es durch das Waldgebiet Stöckigt nach Frohburg und Benndorf, um in der Gemeinde Wyhratal auf den zweiten Wegabschnitt des Lutherweges zu treffen, der direkt von Altenburg über den Campingplatz See-Camping Pahna in Whyra ankommt (siehe Tour 24). Beide Wegstrecken führen nun über Zedtlitz, entlang der Wyhraue ins Stadtzentrum von Borna. Am Marktplatz der Stadt angekommen, orientiert man sich Richtung Stadtkirche St. Marien. Hier befindet sich auch die 2007 aus dem benachbarten Heuersdorf umgesetzte Emmauskirche.

*Hinweis: Vor der Stadtkirche befindet sich ein besonderes Lutherdenkmal. Es wurde 2011 eingeweiht und durch den Burgdorfer Künstler Hilko Schomerus geschaffen. Im Stadtmuseum Bornas sind Porträts der Superintendenten der Stadt zu besichtigen. Durch Borna führt ein historischer Weg, der bedeutende Baudenkmäler u. a. der Reformationszeit erläutert.*



## Borna

Schon 1519 wurde in Borna als erster Stadt im ernestinischen Sachsen evangelisch gepredigt. Martin Luther verfasste in Borna am 5. März 1522 den berühmten Aschermittwochsbrief und predigte Ende April und Anfang Mai 1522 vier Mal in der Stadtkirche St. Marien.

### SEHENSWERTES

Stadtkirche St. Marien, Emmauskirche, Martin-Luther-Denkmal, Ehemaliges Stadttor (Reichstor) mit Museum



### TOURIST-INFORMATION

Stadt- und Tourist-Information Borna  
Markt 2  
04552 Borna  
Tel. +49 (0)3433 873195  
Fax +49 (0)3433 61613  
[www.borna.de](http://www.borna.de)



# TOUR 24

## DREIECK ALTENBURG - GNANDSTEIN - BORNA: ALTENBURG NACH BORNA



STRECKENLÄNGE

**23 km**

WEGBESCHAFFENHEIT

**Dorfstraße,  
Waldweg**

VERKEHRSANBINDUNG

**Altenburg: Zug,  
S-Bahn, Bus  
Borna: S-Bahn, Bus**

**Auch diese Tour startet in Altenburg und führt vorbei an der Talsperre Windischleuba. Der Thüringer Lutherweg stößt am See-Campingplatz Pahna auf sein sächsisches Pendant. Durch dichte Wälder nähert er sich der Gemeinde Wyhratal. Der Weg führt nun über Zedtlitz, entlang der Wyhraue ins Stadtzentrum von Borna.**

**Am Marktplatz der Stadt angekommen, orientiert man sich Richtung Stadtkirche St. Marien. Hier befindet sich auch die 2007 aus dem benachbarten Heuersdorf umgesetzte Emmauskirche.**



## Borna

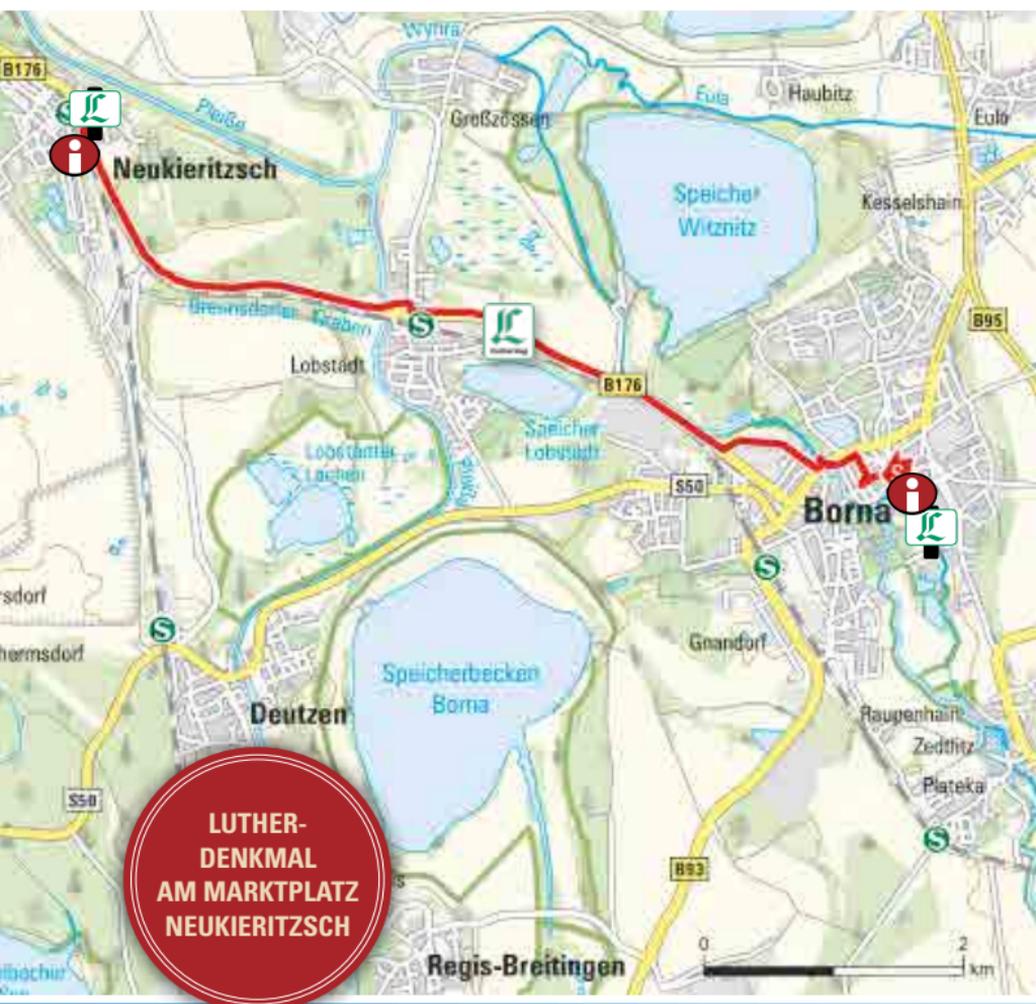
Luther reiste häufig über Borna und verweilte hier beim Geleitsmann Michael von der Straßen. Im Auftrag des Landesherrn wird 1526 in Borna die erste evangelische Visitation zum Aufbau der neuen Landeskirche vorgenommen. Durchgeführt wird sie von Georg Spalatin und Michael von der Straßen. Im Ergebnis entstand eine Anleitung für Visitationen. Martin Luther schrieb dazu das Vorwort. 1547 wurde die Superintendentur Borna gegründet.



Emmauskirche und Stadtkirche St. Marien Borna

# TOUR 25

## BORNA NACH NEUKIERITZSCH



Bootssteg Neukieritzsch

STRECKENLÄNGE

8 km

WEGBESCHAFFENHEIT

asphaltierter  
Radweg

VERKEHRSANBINDUNG

Borna: S-Bahn, Bus  
Neukieritzsch:  
S-Bahn, Bus

Hinter der Unterführung der Bundesstraße 93 richtet sich der Blick zum Ortsausgang Bornas. Über die Abtsdorfer Straße verlässt man nun die Stadt und begibt sich entlang des Radweges vorbei an Lobstädt nach Neukieritzsch. Direkt am Ortseingang befindet sich der Bahnhof, der eine Anbindung per S-Bahn in Richtung Norden und nach Süden ermöglicht. Zugleich startet in Neukieritzsch eine Zuwegung nach Sachsen-Anhalt in Richtung Zeitz.

*Hinweis: Der Wegabschnitt verläuft parallel zum Radweg und der Bundesstraße 176. Die Zuwegung nach Zeitz verläuft gleichlaufend der Straße nach Groitzsch und weiter nach Pegau. In Pegau schließt der Weg auf den Elsterradweg auf. Daher ist die Zuwegung nach Zeitz als ergänzende Radstrecke zu nutzen. Sie schließt zugleich die Verbindung nach Altenburg.*



## Neukieritzsch

In der Gemarkung Neukieritzsch lag das Gut Zöllsdorf, der Witwensitz von Katharina Luther. Auf ihrem Gut erwirtschaftete Katharina Nahrungsmittel für den großen Haushalt in Wittenberg. An sie erinnert heute ein Denkmal auf dem Markt.

### SEHENSWERTES

Katharina-von-Bora-Kirche, Lutherdenkmal, Schillerhaus Kahnsdorf, Informationszentrum im Kraftwerk Lippendorf



### TOURIST-INFORMATION

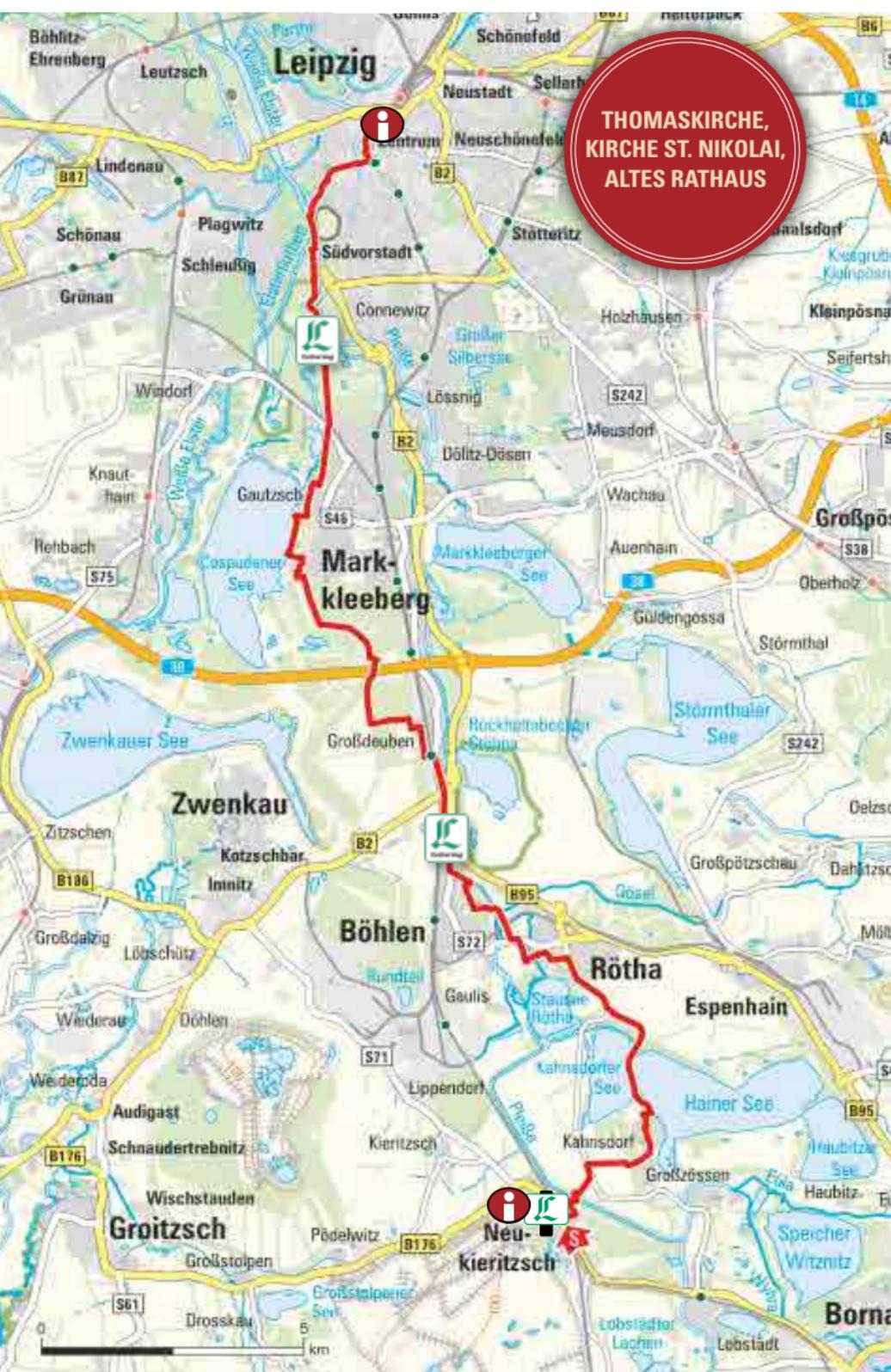


Tourismusverein Leipziger Neuseenland e. V.  
Rathausstraße 22  
04416 Markkleeberg  
Tel. +49 (0)341 337967-18  
Fax +49 (0)341 337967-19  
info@leipzigerneuseenland.de  
www.leipzigerneuseenland.de



# TOUR 26

## NEUKIERITZSCH NACH LEIPZIG



STRECKENLÄNGE

31 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Feldweg,  
Dorfstraße

VERKEHRSANBINDUNG

**Neukieritzsch:**  
S-Bahn, Bus  
**Leipzig: Zug,**  
S-Bahn, Bus

**Der Weg von Neukieritzsch Richtung Norden startet am Bahnhof und führt auf Feldwegen nach Kahnsdorf am Hainer See. Weiter geht es nach Rötha, vorbei an der Marien- und St. Georgenkirche und hinein in den Schlosspark. Entlang der Pleiße nähert man sich der Stadt Böhlen, um anschließend auf den Radweg nach Großdeuben aufzuschließen. An der Haltestelle der S-Bahn biegt der Lutherweg von der stark befahrenen Bundesstraße 2 ab. Der Wandel der Landschaft im Leipziger Umland ist hier deutlich zu sehen. Ehemalige Bergbauggebiete wurden renaturiert und neue Seen entstanden, welche die Region heute prägen. Anschließend führt der Weg durch den Kees'schen Park in Markkleeberg, den Wildpark entlang des Elsterflutbettes in Richtung Zentrum der Stadt Leipzig.**

## Leipzig

Die Leipziger Disputation 1519 zwischen Luther und Eck in der Pleißenburg führte zum Bruch mit Rom und letztlich zur Entstehung der evangelischen Kirche. Pfingsten 1539 wurde in der Nikolai- und

Thomaskirche die Reformation im albertinischen Sachsen eingeführt. In der Folge wurde die Universität unter Beteiligung Melanchthons umgestaltet.



Nikolaikirche Leipzig

## SEHENSWERTES

historische Innenstadt mit Renaissance-Rathaus und Passagensystem der Messehäuser, Thomaskirche mit Bach-Grab, Nikolaikirche, Bach-Museum, Museum der bildenden Künste, Gewandhaus, Völkerschlachtdenkmal



## TOURIST-INFORMATION



Leipzig Tourismus und Marketig GmbH  
Tourist-Information

Katharinenstraße 8 | 04109 Leipzig

Tel. +49 (0)341 7104-260 oder -265

Fax +49 (0)341 7104-271 oder -276

Zimmervermittlung: Tel. +49 (0)341 7104-255

info@ltm-leipzig.de | www.leipzig.travel | www.leipzig.de



# TOUR 27

## LEIPZIG NACH EILENBURG

Die Stadtgrenze von Leipzig wird in Plaußig verlassen und man begibt sich entlang von Wiesenwegen zunächst über Gordemitz und Weltewitz nach Jesewitz. An der Ampelkreuzung in Jesewitz biegt der Weg auf den Heidenberg ab, um anschließend die Bundesstraße 87 Richtung Wölpert zu überqueren. Auf der alten Bundesstraße geht es nun direkt nach Eilenburg. Der Weg führt in Eilenburg vorbei an der Marienkirche und dem Burgberg, es folgt ein steiler Abstieg ins Stadtzentrum. Die imposante Stadtkirche St. Nikolai befindet sich in unmittelbarer Nähe des Rathauses. Vorbei geht es nun am Stadtmuseum, in dem heute Lutherdrucke aufbewahrt und gezeigt werden.



Marktbrunnen Eilenburg



Bergkirche „St. Marien“

STRECKENLÄNGE

30 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Dorfstraße

VERKEHRSANBINDUNG

Leipzig: Zug,  
S-Bahn, Bus  
Eilenburg: Zug,  
S-Bahn, Bus



TOURISTISCHE  
INFORMATIONEN  
ERHÄLT MAN IM  
MUSEUMSSHOP

## Eilenburg

Luther hielt sich zwischen 1518 und 1545 mehrfach in Eilenburg auf und predigte hier. Er reiste mit seinen Begleitern über Eilenburg 1519 zur Disputation nach Leipzig und 1539 zur Einführung der Reformation in Leipzig.

### SEHENSWERTES

Burgberg mit Rundweg, Sorbenturm, Bergkirche „St. Marien“, Stadtmuseum, Tierpark, Stadtkirche St. Nikolai, Bergkeller

### TOURIST-INFORMATION

Tourist-Information Eilenburg  
Torgauer Straße 40 (im Museumsshop)  
04838 Eilenburg  
Tel. +49 (0)3423 652226 | Fax +49 (0)3423 652225  
tourismus@eilenburg.de  
www.eilenburg.de/tourismus



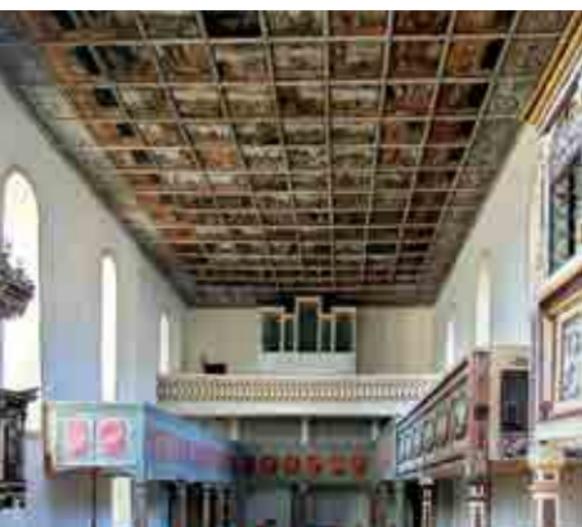
## EILENBURG NACH LÖBNITZ

KIRCHE  
LÖBNITZ MIT  
BIBELBILDER-  
DECKE



Die erste Etappe des Abschnittes von Eilenburg nach Löbnitz verläuft in der Muldenaue in unmittelbarer Nähe des Flusses auf Wiesenwegen, die zum Innehalten und Genießen einladen. In Gruna biegt der Lutherweg Richtung Prellheide ab. Am Roten Haus wird die Bundesstraße 183a gekreuzt. Weiter geht es entlang des Waldrandes bis nach Reibitz. Hier führt der Weg auf Wald- und Feldwegen vorbei am Seelhausener See und kommt in Löbnitz an. Vorbei am Gestüt nähert er sich der Ortsmitte, deren zentraler Punkt die Kirche ist.

*Hinweis: Sehenswert sind die beiden im 17. Jahrhundert entstandenen Parkanlagen in Zschepplin und Hohenprießnitz.*



Kirche Löbnitz

Wegmarkierung bei Löbnitz

STRECKENLÄNGE

35 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Wiesenweg in  
Flussaue, Feldweg,  
Dorfstraße

VERKEHRSANBINDUNG

Eilenburg: Zug,  
S-Bahn, Bus  
Löbnitz: Bus

## Löbnitz

Zu Luthers Zeiten führte der Weg von Wittenberg nach Leipzig über Kemberg und Löbnitz. Luther war mit dem Rittergutsbesitzer Ernst von Schönfeldt und seiner Tochter Ave von Schönfeldt freundschaftlich verbunden.



### SEHENSWERTES

Kirche mit größter und umfangreichster Bilderdecke Deutschlands (Kassettenfelder mit biblischen Bildern und floralen Motiven), Rittergut (Herrenhaus nicht öffentlich zugänglich)



### TOURIST-INFORMATION



Gemeindeverwaltung Löbnitz  
Parkstraße 15 | 04509 Löbnitz  
Tel. +49 (0)34208 7890 | Fax +49 (0)34208 78929  
post.loebnitz@kin-sachsen.de | www.loebnitz-am-see.de



# TOUR 29

## LÖBNITZ NACH BAD DÜBEN



STADT- UND  
KURPARK  
IN BAD DÜBEN



Kirche St. Nicolai Bad Dübener Heide



Burg Dübener Heide

STRECKENLÄNGE

15 km

WEGBESCHAFFENHEIT

Waldweg,  
Dorfstraße

VERKEHRSANBINDUNG

Löbnitz: Bus  
Bad Düben: Bus

Die letzte Tour am Lutherweg Sachsen beginnt an der Dorfkirche in Löbnitz. Entlang der Dorfstraße geht es bis zum Abzweig Roitzschjora, hier biegt der Weg in Richtung Flugplatz ab. Am Flugplatz angekommen, schwenkt der Weg wieder ein in die Ausläufer des Waldgebietes Prellheide. Das Waldstück wird kurz vor dem Ortsausgang Tiefensee wieder verlassen. Die Bockwindmühle weist den Weg. Das Örtchen Tiefensee ist heute ein Stadtteil Bad Dübens. Am Gutshof hinter der Kirche biegt der Weg in ein Wäldchen Richtung Schnaditz ab. Im Ort Schnaditz vor den Toren der Stadt Bad Düben spielte sich der Pferderaub des Herrn von Zaschnitz am Kaufmann Hans Kohlhasse ab, der für sein Recht kämpfte und schließlich auch einen Brief an Martin Luther schrieb, in welchem er um Rat fragte. Der Weg nach Bad Düben ist nun nicht mehr weit. Entlang der Mulde führen die letzten Kilometer bis zum Naturpark-Haus Dübener Heide.



## Bad Düben

Auf dem Weg von Wittenberg nach Leipzig kamen Luther und andere Reformatoren häufig durch Düben, ebenso wie Katharina von Bora auf dem Weg zu ihrem Gut in Zöllsdorf bei Neukieritzsch.

### SEHENSWERTES

Burg Düben mit Landschaftsmuseum, historische Altstadt, Kurpark und verschiedene Mühlen



### TOURIST-INFORMATION



Touristinformation Bad Düben

(im NaturparkHaus)

Neuhofstraße 3a | 04849 Bad Düben

Tel. +49 (0)34243 52886 | Fax +49 (0)34243 52889

[touristinformation@t-online.de](mailto:touristinformation@t-online.de)

[www.bad-dueben.de](http://www.bad-dueben.de)



# KLÖSTER AM LUTHERWEG

## STANDORT UND KONTAKT

### Kloster Wechselburg

Markt 10, 09306 Wechselburg  
Tel. +49 (0)37384 80816  
[www.kloster-wechselburg.de](http://www.kloster-wechselburg.de)

### Kloster Altzella



Zellaer Straße 10, 01683 Nossen  
Tel. +49 (0)35242 50432  
[www.kloster-altzella.de](http://www.kloster-altzella.de)

### Kloster Buch

Klosterbuch 1, 04703 Leisnig  
Tel. +49 (0)34321 50352  
[www.klosterbuch.de](http://www.klosterbuch.de)

### Kloster Marienthal Sorzig

Klosterstraße 16, 04769 Mügeln  
OT Sorzig  
Tel. +49 (0)34362 37505  
[www.klostorsornzig.de](http://www.klostorsornzig.de)

### Kloster Nimbschen

Nimbschener Landstraße 1  
04668 Grimma  
Tel. +49 (0)3437 9950  
[www.kloster-nimbschen.de](http://www.kloster-nimbschen.de)



# KIRCHEN AM LUTHERWEG

## STANDORT UND KONTAKT

### **Evangelische Stadtkirche St. Nikolai**

Kirchplatz 1, 04849 Bad Döben  
Tel. +49 (0)34243 22455  
kontakt@  
evangelische-kirche-bad-dueben.de

### **Kirche St. Martin**

Dommitzscher Straße  
04860 Dreiheide OT Weidenhain  
Tel. +49 (0)3421 906220  
chrn.peisker@web.de

### **Kirche St. Marien**

Schulstraße 3  
04860 Dreiheide OT Süptitz  
Tel. +49 (0)3421 906220  
chrn.peisker@web.de

### **Stadtkirche St. Marien, Schlosskirche**

Pfarrstraße 5, 04860 Torgau  
Tel. +49 (0)3421 704731  
evkirchetorgau@t-online.de



### **Kirche St. Marien zu Schildau**

Kirchberg 2, 04889 Schildau  
Tel. +49 (0)34221 55495  
Kirchspiel-Schildau@email.de

### **Stadtkirche St. Wenceslai**

Domplatz 9, 04808 Wurzen  
Tel. +49 (0)3425 90500  
kg.wurzen@evlks.de

### **Dom St. Marien**

Domplatz 9, 04808 Wurzen  
Tel. +49 (0)3425 905021  
domkapitel.wurzen@evlks.de  
www.dom-zu-wurzen.de

### **Ev.-Luth. Stadtkirche**

Pfarrgasse 5, 04687 Trebsen  
Tel. +49 (0)34383 41269  
info@kirche-trebsen.de



Frauenkirche Grimma

### **Frauenkirche**

Frauenkirchhof, 04668 Grimma  
Tel. +49 (0)3437 9415656  
kg.grimma@evlks.de

### **Dorfkirche Zschoppach**

Zur Kirche 1, 04668 Grimma  
OT Zschoppach  
Tel. +49 (0)34386 41234  
kg.zschoppach@evlks.de

### **Stadtkirche St. Egidien Nicolaikirche**

An der Kirche 5, 04680 Colditz  
Tel. +49 (0)34381 43472  
colditz\_lastau@evlks.de

### **Kirche St. Marien, Kirche in Altmügeln, Stadtkirche St. Johannis**

Johanniskirchhof 5, 04769 Mügeln  
Tel. +49 (0)34362 32412  
ksp.muegeln@evlks.de

### **Stadtkirche St. Matthäi**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
St. Matthäi Leisnig  
mit SK: KG Altenhof, KG Tragnitz  
Kirchplatz 4, 04703 Leisnig  
Tel. +49 (0)34321 14349  
kg.leisnig@evlks.de  
www.kirche-leisnig.de

### **Stadtkirche St. Nicolai**

Kleine Kirchgasse 1, 04720 Döbeln  
Tel. +49 (0)3431 710157  
kg.doebeln@evlks.de

### **Stadtkirche St. Nicolai**

Am Schulberg 2, 04736 Waldheim  
Tel. +49 (0)34327 93257  
kg.waldheim@evlks.de

### **Dorfkirche Ringethal**

Hauptstraße 18  
09648 Mittweida OT Ringethal  
Tel. +49 (0)3727 3101  
kg.ringethal@evlks.de

### **Stadtkirche „Unser lieben Frauen“**

Hainichener Straße 14  
09648 Mittweida  
Tel. +49 (0)3727 6258-0  
www.kirchgemeinde-mittweida.de

### **Stadtkirche St. Kunigunden, St. Petrikerche**

Leipziger Straße 26, 09306 Rochlitz  
Tel. +49 (0)3737 42524  
Ksp.rochlitzer\_land@evlks.de

### **Stadtkirche „Unser Lieben Frauen Auf Dem Berge“**

Pfarrberg 6, 09322 Penig  
Tel. +49 (0)37381 80444  
kg.penig@evlks.de

### **Kirche St. Bartholomäus**

Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-  
Kirchgemeinde Waldenburg  
August-Bebel-Str. 2  
08396 Waldenburg  
Tel. +49 (0)37608 22585  
kg.waldenburg\_stbartholomaeus@  
evlks.de

### **Lutherkerche**

Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde  
Waldenburg  
Bahnhofstr. 3, 08396 Waldenburg  
Tel. +49 (0)37608 22719

### **Stadtkirche St. Georgen**

Kirchplatz 5, 08371 Glauchau  
Tel. +49 (0)3763 5093-16  
kg.glauchau\_stgeorgen@evlks.de  
www.georgenkirche-glauchau.de

### **Lutherkerche**

Dorotheenstraße 8, 08371 Glauchau  
Tel. +49 (0)3763 2923  
kg.glauchau\_luther@evlks.de

### **Dom St. Marien**

Domhof 10, 08056 Zwickau  
Tel. +49 (0)375 2743521  
suptur.zwickau@evlks.de  
www.kirche-zwickau.de



Auf den Spuren Luthers in der Nicolaikirche Döbeln

### **Katharinenkirche**

Katharinenstraße 27, 08056 Zwickau  
Tel. +49 (0)375 213527  
kg.zwickau\_katharinen@evlks.de

### **Lutherkirche**

Bahnhofstraße 22, 08056 Zwickau  
Tel. +49 (0)375 296154  
kg.zwickau\_luther@evlks.de  
www.lutherkirche-zwickau.de

### **Pauluskirche**

Zimmermannstraße 8  
08060 Zwickau  
Tel. +49 (0)375 523205  
kg.zwickau\_paulus@evlks.de  
www.pauluskirche-zwickau.de

### **Stadtkirche St. Laurentius**

Kirchplatz 3, 08451 Crimmitschau  
Tel. +49 (0)3762 3463

### **Brüderkirche**

Brüdergasse 11, 04600 Altenburg  
Tel. +49 (0)3447 4885146  
www.evangelische-kirchgemeinde-  
altenburg.de

### **St. Bartholomäikirche**

Burgstraße, 04600 Altenburg  
Tel. +49 (0)3447 4885146  
www.evangelische-kirchgemeinde-  
altenburg.de

### **Dorfkirche Gnadstein**

Gnadsteiner Hauptstraße 1  
04655 Kohren-Sahlis OT Gnadstein  
Tel. +49 (0)34344 64801

### **Stadtkirche St. Marien, Emmauskirche, Kunigundenkirche**

Martin-Luther-Platz 8, 04552 Borna  
Tel. +49 (0)3433 802185  
kg.borna@evlks.de

### **Katharina-von-Bora Kirche**

Katharina-von-Bora-Straße 3  
04575 Neukieritzsch  
Tel. +49 (0)3433 918019  
kg.lobstaedt\_neukieritzsch@evlks.de

### **Thomaskirche**

Thomaskirchhof 18, 04109 Leipzig  
Tel. +49 (0)341 22224100  
kg.leipzig\_thomas@evlks.de  
www.thomaskirche.org

### **Nikolaikirche**

Nikolaikirchhof 3, 04109 Leipzig  
Tel. +49 (0)341 1245380  
kg.leipzig\_stnicolai\_stjohannis@evlks.de  
www.nikolaikirche-leipzig.de

### **Stadtkirche St. Nikolai**

Nikolaipplatz 4, 04838 Eilenburg  
Tel. +49 (0)3423 602056  
rinckart-gemeinde-eilenburg@t-online.de

### **Kirche St. Marien**

Schlossberg 11, 04838 Eilenburg  
Tel. +49 (0)3423 602056  
rinckart-gemeinde-eilenburg@t-online.de

### **Dorfkirche Löbnitz**

Delitzscher Straße 3, 04509 Löbnitz  
Tel. +49 (0)34208 72127  
info@evangelische-kirchen-loebnitz.de



# SCHLÖSSER UND BURGEN AM LUTHERWEG

## STANDORT UND KONTAKT



Burg Mildenstein, Leisnig

### **Burg Düben**

Neuhofstraße 3, 04849 Bad Düben  
Tel. +49 (0)34243 23691  
[www.museumburgdueben.de](http://www.museumburgdueben.de)

### **Renaissanceschloss Hartenfels**

Schlossstraße 27, 04860 Torgau   
Tel. +49 (0)3421 70140  
[www.schloss-hartenfels.de](http://www.schloss-hartenfels.de)

### **Schloss Wurzen**

Amtshof 2, 04808 Wurzen  
Tel. +49 (0)3425 853590  
[www.schloss-wurzen.de](http://www.schloss-wurzen.de)

### **Schloss Trebsen**

Thomas Müntzer Gasse 4c  
04687 Trebsen  
Tel. +49 (0)34382 40574  
[www.schloss-trebsen.com](http://www.schloss-trebsen.com)

### **Schloss Colditz**

Schlossgasse 1, 04680 Colditz  
Tel. +49 (0)34381 43777  
[www.schloss-colditz.com](http://www.schloss-colditz.com)

### **Wasserschloss Podelwitz**

Am Schloss 1  
+49 (0)4680 Colditz OT Podelwitz  
Tel. +49 (0)34381 45095  
[www.schloss-podelwitz.de](http://www.schloss-podelwitz.de)

### **Burg Mildenstein**

Staatliche Schlösser, Burgen und  
Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH  
Burg Mildenstein  
Burglehn 6, 04703 Leisnig  
Tel. +49 (0)3 43 21 62 560  
[www.burg-mildenstein.de](http://www.burg-mildenstein.de)



### **Burg Kriebstein**

Staatliche Schlösser, Burgen und  
Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH  
Burg Kriebstein  
09648 Kriebstein  
Tel. +49 (0)34327 9520  
[www.burg-kriebstein.eu](http://www.burg-kriebstein.eu)

### **Schloss Rochlitz**

Staatliche Schlösser, Burgen und  
Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH  
Schloss Rochlitz  
Sörnziger Weg 1, 09306 Rochlitz  
Tel. +49 (0)3737 492310  
[www.schloss-rochlitz.de](http://www.schloss-rochlitz.de)

### **Rochsburg**

Museum Schloss Rochsburg  
Schlossstraße 1  
09328 Lunzenau OT Rochsburg  
Tel. +49 (0)37383 803810  
[www.schloss-rochsburg.de](http://www.schloss-rochsburg.de)

### **Schloss Wolkenburg**

Schloss 3, 09212 Limbach-Oberfrohna  
OT Wolkenburg  
Tel. +49 (0)37609 58170  
[www.schloss-wolkenburg-ev.de](http://www.schloss-wolkenburg-ev.de)

### **Schloss Forder- und Hinter- glauchau**

08371 Glauchau  
Tel. +49 (0)3763 65223  
[www.glauchau.de](http://www.glauchau.de)

### **Residenzschloss Altenburg**

Schloss 2-4, 04600 Altenburg  
Tel. +49 (0)3447 512712  
[www.residenzschloss-altenburg.de](http://www.residenzschloss-altenburg.de)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH  
Augustusplatz 9  
04109 Leipzig  
Tel. +49 (0)341 7104-260  
Fax +49 (0)341 7104-271  
info@ltm-leipzig.de  
www.leipzig.region.travel  
www.leipzig.travel

**Layout:** BUR Werbeagentur GmbH

**Fotos:** Andreas Franke; BUR Werbeagentur GmbH; Gemeindeverwaltung Löbnitz; Gemeindeverwaltung Neukieritzsch; Pegasus Video & Design; Stadtverwaltung Altenburg; Stadtverwaltung Borna; Stadtverwaltung Crimmitschau; Thomas Bichler ([www.best-of-wandern.de](http://www.best-of-wandern.de)); Torgau-Informationen-Center Torgau; Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e. V.; Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Sabrina Kunze, Kati Lange; Wolfgang Siesing

### Kartengrundlagen:

Outdooractive Kartografie  
Geoinformationen © Outdooractive  
© GeoBasis-DE / BKG 2017

**Texte:** Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e. V. / Leipzig Tourismus und Marketing GmbH

Alle Inhalte beruhen auf Angaben der Leistungsanbieter, Veranstalter und Partner. Der Herausgeber haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben der Leistungsanbieter, Veranstalter und Partner. Kurzfristige Änderungen durch die Leistungsanbieter, Veranstalter und Partner sind vorbehalten.

Diese Publikation wurde mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen im Rahmen des Förderplans Tourismus hergestellt.

Detaillierte Informationen zur barrierefreien Zugänglichkeit der in dieser Broschüre aufgeführten Einrichtungen finden Sie unter [www.sachsen-barrierefrei.de](http://www.sachsen-barrierefrei.de)

Stand 02/2017

[www.lutherweg-sachsen.de](http://www.lutherweg-sachsen.de)





## **Es tut gut,**

uns von dem, was uns täglich belastet, frei zu machen –  
der Lutherweg bietet Ihnen dazu die Gelegenheit.

Der „Lutherweg in Sachsen“ lädt ein, die Wirkungsstätten  
der Reformation zu besuchen.

Entdecken Sie die Spuren, welche die Reformation bis  
heute in einer traditionsreichen, historisch gewachsenen  
Landschaft hinterlassen hat.

Der Lutherweg führt als spiritueller Wanderweg durch  
landschaftlich reizvolle Regionen.

Er verbindet Städte, Stätten und Orte, an denen  
Martin Luther und seine Wegbegleiter wirkten.

